



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

132 (19.5.1943)

urn:nbn:de:bsz:mh40-250824

Arisheint modentlich ürnel. Bezugspreiser Frais fraus monatl. 1,70 und 20 Pfg.
Artigenleder in unsernen Gerichaftschlen abgachaft 1,70 und 20 Pfg.
Artigenleder in unsernen Gerichaftschlen abgachaft 1,70 und 20 Pfg.
Artigenleder in unsernen Gerichaftschlen abgachaft 1,70 und 20 Pfg.
Artigenleder in unsernen Gerichaftschlen abgachaft 1,70 und 20 Pfg.
Artigenleder in unsernen Gerichaftschlen und für fernenden Monat Manneten Manneten Manneten M

Wittwoch, 19. Wai 1943

Boblided-Rente: Resterube Rommer 175 90 - Drabtantdrift: Remagest Munnberm

154. Jahrgang - Rummer 132

Heldenhafter Widerstand der Japaner auf Attu!

Die Amerikaner konnten bisher nur örtliche Erfolge erringen!

— Stodbolm. 19. Mai.

Nach Mitteilung ben ameritanifcen Darineminifferiums follen bie amerifanifchen Etreitfrafte, die auf der Alenten Infel Attu an Cand gefest worden find, am Abend des 17. Mai gegen ftarfen favanischen 28:berftand eine bobe bei Solhvilen eingenom-men haben. Un or erlänterte diese Mel-bung auf einer Breffetonfereng dabin-nebend, daß die Sobe infofern von fratefilder Bedentung fei, als fie ben Beg gu en Anlagen ber japauifden Saupthafis bei Dalhviten freigebe. Die Ginnahme felbit iel badurch ermögliche worden, daß bie Ernppen, die im Rorben und Guden ber Inier gelandet feien, ein Ginfreifungananover gegen die javanifden Stellungen burchgeführt batten. 3m übrigen berichtete Anog weiter, das der Sandtiell der gelanderen amerikanischen Berdande aus Inlanterie bestände, während es disher nur in geringem Umfange möglich gewesen sei, ihnen Unterstübung zur Aust zu geden, so das das ganze Unternehmen außerordent-

Bie indeffen aus Tofto berichtet wurde, erfolgt, was angesichts ber erheblich für beren Berbindungslinien auch nicht ver-Munderlich erscheinen fann, der ameriso-nische Augriff auf die javanische Basis mit erheblich iberlegenen Streitfraften, Auch and dem eximobaten Sommunique des Balbingtoner Marineministeriums geht fernor, das Geeftreitfrafte ben Overatinnen der amerifanifden Infanterie artifleriftiiche Unterftubung leiben. Biebe man das alles in Erwägung, so ergeben fich au herardentlich schwierlige. Be-dingungen für die fleine jopanische Garnison, die aus wenig Unterdischna von aufen rechnen fann und gang auf fich felbit angemiefen ift. Um fo bewundernemerter ift freilich ber gibe Wiberftand, ber auch auf ameritanischer Seite nicht unterichla-ben mird, icon allein and dem Grunde, um Die eigene Leiftung in belles Licht zu ruf-ten und eine Exflatung für den langfamen fortigritt ber eigenen Operationen gu ge-

Benig Grengen wie der Bonismus, mit dem

t offenbar proflamiert mirb. Ein topifches

Belipiel bierfur find Erflarungen, die der imerifanische Sondergelandte in Sprien, Bad sworth, dieser Tage auf einer Prefiefonidens abgad. Er wurde nach dem Imed der britisch-amerikanischen Luft-

angriffe auf bentiche Stadte befragt, ba ba-

mehr leide als die deutiden Truppen und

Badomorth erklärte, die deutschen Sols, daten seinen lepten Endes "weniger ge-fährlich" für England und die USA als

Die bentiche Jugend, "die völlig von Ans-breitungs- und herrichaftsgedanken er-lült" fei. Deshalb muffe man die deut-ichen Städie verwüßen, um auf diese Art und Weise Teutschland eines Tages jur

Toweit die Exflärung von Wadsworth. Ran weiß in den 11SA, welch icharies In-krument die deutsche Wehrmacht ist. Des-

Palb fucht man ben Rrieg ins hinterland gu

Japan und der USA-Luftterror Buntmelbung ber mm 3.

die beutide Ruftungeinduftrie.

Rapitulation au amingen.

die bentiche Sivilbevölferung viel

Dragtberigt unferen Rottefponbenten Tschungkings Wünsche an Washington Drabibericht unferes Rotrefpondenten

— Liffabou, 19. Mai.

Comohl Maridall Tidangtalidet geftern ein Gliidminichtelegramm au Rooevelt foidte, in bem er ibm gu feinem Erfolg in Norbafrifa gratulierte, ichlagt nach ben lehten Berichten bie Prefie in Tidungden lehten Berichten die Prefie in Tichungfing einen immer schärferen Ton gegen die Bestmächte an. Die Zeitungen in Tichungfing erflären übereinstimmend, man musie Amerika n. England var einer "Fortfnürung der Cufablanca-Politik" marnen. Diese Politie von Casablanca, die das Schwergewicht der mitinatiichen Operationen einseltig nach Europa
und Mordafrika verlegte, dade in Tichungfing auf das tieste epitänicht. Tichungting
mülle, wenn es weiterhin anshalten son,
von den Amerikanern und Englandern verlangen, das sie die Lutiberrichaft im Bazisit gewännen, die Seewege nach Tichungfing offneten, die Burmatraße dem Berlangen, daß fie die Luftberrichaft im Basistellfaung der Somjetunion am Kampf ges fit gewännen, die Seewege nach Tichung- gen Japan ichon in naher Antunjt. fing öffneten, die Burmaftraße dem Ber- Auf diese Weise, meint Frant Mc Dermat, lebr erschlössen und genügend Luftftreit- "tonnten die Somjetrussen auch direkt bei frafte aur Berfügung genten, um von der Richteroberung Burmas helfen".

Tichungling aus eine Offenfive gegen bie japanlichen Truppen in China ergreifen gu

Washington rechnet mit den Sowjets . . .

EP. Stoffolm, 19. Mai. In Walbington richtet man den Blid anf fibrische Sindpuntte, meldet der Kor-respondent der Londoner, Zundan Times", Brand Mr Dermat aus der nordameri-fanischen Bundeshauptstadt.

Beranlast wurde bie neue Beripetrive nach ben Informationen Me Dermats durch die Schwierigfeit der nordameritaniiden Operationen gegen Die Japoner auf mein, jo beiftt es in dem Bericht ber "Sundan Times", ob die Lage der Sowietunion burch die Aftion erfeichtert werden fonnte.
Als Folge davon denfe man an eine Berteillane

Die Rothschild-Republik

Bon unferem Bartier Bertreter Ernft Siegfried Saufen

— Paris, 18, Mai.

In den lehten Marstagen wurde ein Rann namens Rens Maver zum Staatofefretar in der jogenannten Regterung Girande ernannt. Er ift einer der bervorragenbiten Bertreter ber ehemaligen Barifer Dochfinaus, und es erübrigt fich da-ber beinabe, nach feiner Raffe ju fragen. Rens Maber ift ein Reife des Ba-Rene Maper ift ein Reife des Bamilienoberhauptes aller lebenden Rothichilds, und er war zugleich eine Art Statt-halter diefes allmächtigen Finanzhaufes in der Dritten Republif. Die Tätigfeit Biens Mapers unterschied fich nicht wesenlich von ben Machenichaften feiner Raffegenoffen in amberen Ländern, bis er als Exponent einer frangofilch-fowjetischen Allians auftrat, ein Borgana, ber infofern neu mar, ale fich die Jorgang, der insofern neu war, als ich die Oguben sonft im diniergrund ju halten pflegten. 1985 gehörte er zu der französischen Defenation, die mit Stalin einen Pati abichlos. In Anerfennung seiner Berdienste um eine plutofratisch-dolschemistische Beritändigung ernannte ihn die Tritte Republik 1988 aum Mitter der Ehrenlegion, Ingwijden batte Rene Mayer andreidende Begiebungen in ben verfchiedenen Ministerien angefnupft, benen er im Laufe der Jahre angeborte. Er aug lich daher aus dem Stantsdienit gurint und ubernahm als Generaldireftor die Leitung der Bant Notbickild, wurde prompt gum Mitglied des Stantsrafes ernannt, war

Der italienische Wehrmachtsbericht

Augriff italienifder Torpebolluggenge anf Beleitzug an ber algerifden Rufte

(Guntmeldung ber # 93.)

Bin auf der Gabrt langs der algerifden Rifte befindlicher Geleitang murbe von unferen Torpedofinggengen angegriffen.

Drei große Dampfer wurden getroffen; einer ber Dampfer, ein 10 000 BRIZ-Ediff,

einet der Lampler, ein 10 000 398.2-230ff, ift als inntergegangen anzusehen. Fei udliche Berbande führten Mosklabriens durch und warsen Bomben auf Borto Empedoele, Trapani und die Injel Pantelleria. Die Schäden find von beschräntter Bedeutung, die Berluftmeldungen lies

gen noch nicht por, Bei biefen Mugriffen verlor ber Geinb

infolse der Abmebritätigfeit der 3ager und Stafartifferie 27 & Insgenste, Bier murben bei Borto Empebocle, 14 nordwells

Der Nervenkrieg gegen Italien

erleibe. Deshalb werden Melbungen wie bie folgenden in die Welt hinausgefandt:

eine reimt fich amar mit dem anderen nicht gufammen, aber folde Melbungen genfigen

Der Ronig von Italien babe abgebanfi,

Das hauptquartier ber Wehrmadt gibt

+ 90 m, 19. Mai,

maßgeblich an einem Dubend großer Ge-leilschaften beteiligt und vertrat bald Edouard Roibschild in dem Borfin des In-sammenschlusses aller französischen Eisenbahulinien. In Rene Mavet personifi-giert fich die Tatiache, das Plutofratie und Bolichemtomus zwei Andbrucksformen der felben Cache find, Bariationen, nichte an-

Unter dem Ramen Maner, in erflatte eine frangofiiche Zeitung, fei Rotbichird Minifter der Bierten Republit geworden, die ihren Sit in Algier babe. Es intatsächlich obne weiteres flar, den Grand mit seiner Ernennung durchan-Teine gufällige Sandlung beging; er führte nielmehr einen fädlichen Auftrag and. Baran ließ fich nun sehr deutlich erfennen, daß eine "Befreiung" durch Girand dem al-ten Semilenichwarm wieder freie Bahn ichaffen würde, und viele Frangolen iaben dielem Umftand mit Befiemmung entgegen, selbit wenn fie zu der Armee der Blinden gehörten, die auf eine Biederkehr ihres Rentmerdafeins boffen. Die Bierte Repu blit ift ein Schlagwort, das jeder Angtraft entbehrt, denn /eine solche Konirruftion würde ichnell in die Dreißigste oder Zweinndbreißigste Sowietrepublif andarten, in der sich Rend Maner wiederum mit dem Boften eines Staatofelretare nicht mehr posten eines Staatolektetaro nimt meit jufrieden geden branchte — er fönnte im Schutze der GBU offen auftreten. Binader würde die Renaisance des Juden, tums in Frankreich nicht für den französischen Bürger bedeuten! In Paris gab zu nach amtlichen Feitzellungen aus dem Jadre 2041 18 000 jüdische Unternehmungen, die den Franzosen das fägliche Brot wegnahmen. Die sind unter kommissarien wegnahmen. Die sind unter kommissarien werdellt word. Bermaltung durch Frangoien gestellt mor den. Bor dem Ariege waren 90 n. D. des Gerreides, Beige, Tuche und Mobelbandele in judifcher Sand. 75 n. D. aller Sarier Optifer und Juweliere waren Juden. 70 n. d. des Schubwarenhandels befanden fich im Belibe der femitiften Einwanderer. Man felle fich einmal vor, das die fichilde Eifane über 70 v. d. des gesamten Batifet Grundbefibes für Eigentum nennen fonntel Auf godfreichen Gebieten des inneren Dan voll sandereinen des Inden praftisch das Wonopol, und sie sontrollierten nabegn den gesamten Handel mit dem europäischen und überseeischen Ausland. Dies alles beden tete im Endesselt, das die Franzosen nach Der Oberbeschlähaber des britischen Geichwaders im bitlichen Mintelmeer dat angeordnet, daß die im Hafen von Alexandrien in Aegupten internierten französischen Artecalchille, n. c. Belieben ansgeptundert merben tonnten. es bedeutete, daß fie für judifche Berren ichufteten, und es bedeutete ichlieblich, batt ber frangofiiche Mittelftand bem Jubenium guliebe dem glatten Ruin entgegenging Diefe herrlichen Suftande murben unt Die rand und Maver erneut in Frankreich ein sieben. Bie iberall, fo ftest auch bier nur Deutschland mit seinen Berbundeten als Dindernis auf der Straße, die jur uneingeschränften jubifden Derrichaft fuhrt. Das moentum ertannte es joioti Danoth, ale es ben gweiten Belitrieg entteffeite, um Deutschland gu vernichten.

In Frankreich jablte man 1939 über eine In Frankreich zählte man 1938 über eine Millon Juden, die ans aller Welt in das Dorado zwischen Burenden und belgischer Grenze geströmt waren. Es ist besonders aufschlußreich, lich zu vergegemwärtigen, zu welchen Ergebnissen eine amtliche Unierfuchungssommission in Baris kam. Man stellte insgesamt über 200 000 Juden im Bereich der tranzösischen Daupikadt seit, pon denen nur der fünste Teil in Frankreich selbst geboren war. Etwa der vierte Teil war zugewandert und hatte sich mittels guter Beziehungen naturalisieren lassen. Der Beziehungen naturalifieren laffen. Der gange Reit aber befaß noch nicht einmal die trangofifche Staatsangehörigfeit. Im Ber-laufe einer Generation also waren 1000.0 Buben, pier Gunftel, nen nach Baris gefommen, und der Instrum hielt immer noch an. Eine solde Unterwenderung ift isdon im Leben einer gesunden Ration, wie die deutsche es ist, eine Katakrophe gewelen, wieviel mehr aber in einem Frankreid, beffen Geburtensiffer rapide gurudging und auf einen langfamen Bolfotod binmtes!

lich von Trapani und nenn bei Pantelleria abgeichoffen, Rur ein fleiner Rreis frangofficer Antifemiten ertannte bie brobenbe Welahr einer semiten erlannte die drohende Gelahr einer allgemeinen Berjudung. Andere Franzosen, wie Jean Girandeaux, der ipätet seinen eigenen Resormgedanken Adien sagte und Vropagandachel im Kriegolabinett Daladier wurde, saben die Frage nicht under antisemitischen Borzeichen, sondern schlingen aegen die Ueberschwenmung durch alle möglichen Böller und Raken im allgemeinen Alarm. In der Liefe aber ist aweitelso- ein killer Judenhaß vordanden gewesen, wie er im Laufe der französischen Gelchafte immer wieder zu vollanartigem Ausbruch Drabtbericht unferes Rorrefpondenten Im "Giornale d'Italia" beichäftigt fich Ganda mit dem Rervenkrieg, der Ende 1940 begann und jedesmal, wenn der wechtelvolle Ablauf der Ariegsereignisse den Anichein erwecken mochte, die Lage Italiens hätte sich verschlimmert, aufs neue in Ericheinung trat. Ganda verweist auf die Rervosität der Anglo-Americaner, die, um ihre Rerven zu deruchten, ich anstellen, als och Italien einen Rervenzulammenbruch erseide. Deshald werden Meldungen wie immer wieder an untfanartigem Ausbruck getommen ift. Diefer Das wurde niederge halten - damals mit dem gangen Apparat bed Staates und der Birrichaft, der dem Indentum que Berfigung ftand, beute mit dem Argument, eine Stellungnobme gegen die italienischen Kongrefinitglieder batten in Maffen ihren Rudtritt gegeben, Italien erhalte eine Militardifftatur, an deren Spihe der Ronig und Muffolint fieben. Das die Juden bedeute eine Befenning an ben Rationallogialiften. Alles das andert u iben an der Zatinche, das Frantreich durch den dentichen Sieg endgulltig gegen eine Seuche geschützt werden wird, der es früher ober pater bestimmt erliegen murbe.

Die Rotbichild-Republit wird niemals wiederfehren, Edouard ift in die Emigration gegangen, Maper fint welt vom Echil in Algier, und die Banftsufer Dirid. Dren-fuß. Borms, ja, 50 p. S. aller frangofifden Banten find aufgeloft oder griffert morden.

London weiter von unseren Bombern angegriffen

Bolschewistenangriffe am Kuban-Brückenkopf und bei Isjum im Gegenstoß zurückgeschlagen

(Guntmelbung ber RMS)

gibt befannt:

Un der Ditiront des Ruban. Brudentopfes und im Raum von Blium griffen bie Comjeto mit Pangers und Schlachifliegerunterftutung nach ftarfer Artillerievorbereitung bie deuts den Stellungen an. Gie murben im Gegenftog gurudgeichlagen. Dabei verlor ber Beind allein in einem Divifionos abidnitt . am Ruban=Brudentopi 15

Ueberhandnehmen biefer Buffunde gu ver-

Französischer Bischof über die

Gangstermethoden

Buntmelbung ber RMS.

Rabmen Des Trauergottesbienftes bielt ber

ren humanen Gefühl alle bilfemittel mobi-

+ 23 pilffel. 19, 20 at.

Serlinke batten.

Rod einer Meldung des "Mellaggero" aus Gie amerikanischen Truppen schwere Plugzenge, derunter eine Angahl schwere Bale von Generalitad Gisenhowers erklärt, daß 12000 bei den Kumpsen in Angahl schwere Malibers belegt. Ein Flugzeng sehrte nicht zuresten der Abschaft wurden.

Terror gegen die französisch Alexandel Dradis.

Die Flakartisserie der Lusiwalls des den Rosenschen Alexandel Dradis. Das Obertommando der Behrmacht maffe und Siderungefahrzenge ber

det den Abichnis des 10 000. feindlichen Fluggenges feit Rriegobeginn.

Englische Fliegerbomben auf die Schweiz

EP. Bürich, 19, Mai.

In einer amtlichen Berner Mitteilung beint es, dan Fluggenge in großer Dobe die Oftichmeig in weitlicher Richtung nordlich ber Linie Et. Gallen-Burich und Roblens überilogen. In der Ditichweis murbe Gilegeralarm gegeben. An der Stadigrenge pon Burich murben amei Sprengbomben ab-Die Gemeinheit ber ameritanifo-eng. binbern, find wir gegenüber der Menicheit lichen Rriegeführung fennt offenbar ebenfo verpflichtet, biefe Barbaren ju gergeworfen. Die eine fiel in ber Rabe ber Straffentrengung Rimlang-Leinigruben-Straffe, beichabigte eine Garinerei und ber-trummerte bie Benftericheiben ber umlie-genben Saufer, Gine elettrifche Dochfpannungsleitung murde niedergeriffen und bedadigt. Berfonen famen nicht ju Echaben. Ein Blindganger ging bei ber Gifenbahn-linie Geebach-Affoltom-Bettingen nie-Bie aus Arras gemelder mird, murden am Montog ibb Todesopfer eines anglo-amerifanischen Luftangrufes gegen eine Stadt in Rordfraufreich beigefeht. Im der, obne au explodieren. Gine Unterfuchung ift im Gange,

Drabtbericht unferen Rorrefponbenten

In den lebten Togen famen, wie die Bochenschrift "Lime" meldet, Taufende von Telegrammen in USA-Jamilien an und verbreiteten dort Rummer und Schmerz. Es bandelt fich babei um die amtlichen Mitteilungen über die ichweren Berlufte des amerifaniichen Expeditioneforps in Rord-

iden Arlegsichtste nicht mehr mit Le-ben smitteln beliefert werben. Es ift immer noch nicht gelungen, die an Bord dieler Schiffe befindlichen Truppen und Seclente an bewegen, gemeinfame Cache unit ben Briten ju machen.

Die Kehrseite . . .

Bijdol von Arras, Monfignore Duwit, eine Ansprache, in der er die niederträchtigen Terrormeihoden der anglo-omerifanischen Flieger auf das icharste geihelte und erstlätte, das man niedergeschmettert vor derstlätte. - Liffabon, 19, Mai. artigen Schreden ftebe. Es gebe feine Worte, die die Leiden der Benolferung und die Große der Berwuftung beidreiben fonnte. Unter diesen grausamen Umitanden hatte die Belagungsbeborde in einem mabafrifa. Diefe Berlufte umfaffen aber nut die Zeit bis jum 16. April, alfo nicht mehr die ichweren Abichluftampfe im Mai, bei

fragen und die Zwilbevöllerung au ger-murben und proflamiert offen Arleg ben brutichen Aindern. Aber an der deutschen Abmehrhärte und Entickloffenheit mird auch dieser dunfle sabilitiche Plan gerichellen. + 20110, 19, Wat. Der Sprecher ber Regierung, Dori, gob befannt, bas megen des feindlichen Buft-angeiffen auf bas Bageretichtit "Manbo" am 27, April unweit Rabaul Broteft ein-

Warum Bombardierung der deutschen Städte?

USA-Gesandter Wadsworth verrät es mit zynischer Offenheit Brahlbaricht unfares Korralpondenten Recht und Gerechtigfeit geben. Um das

immettern."

— Liffabou, 19. Mai.

Relegt morben tit. Bori erflärte bagu: "Undifgiplinierte Streiffrafte, Die nicht fabig find, nichtmili-farifice und militariiche Biele gu unterbeiben, die untwillig flar erfennbare La-jaretifdiffe angreifen, die unschufdige Schultinder mit wildem Mafchinengewehrfeuer belegen, wie am 18. April des verfericiebalofen Bombenangriffen auf ginile Einrichtungen Jullucht nehmen — dies ift der Feind, den wir beute befämpfen. Wolange joich ein Mangel an Difstplin und an Sinn fur muralifche Werte unter ben beinden besteht, wird es niemals Frieden,



Die Trümmer eines Terrorbombers, der in Westdeutschland zur Strecke gebracht wurde. (Scherl-Bilderdienst, Zander-Multiplex-K.)

ber englifden Breffe, um pon einem nervolen Italien fprechen ju fonnen. Es ift offenfichtlich — fo ichlieht Ganda feinen Leitauffah — daß die anglo-amerikanische Bropaganda die Rervofität Italiens erfindet, um die ihrer eigenen Bolfer an verber-

MARCHIVUM

Die Zeiten ändern sich:

Der Herzog und die Herzogin von Winders tralen gestern in Washington ein, um Einkhufe nu muchen, wie die amerikanische Presse Jerichtet. Bire Aufrahme durch die Zeitungen ist nach einer Meldung der Utileit Preß nicht sehr freundlich. So nitiert der Bericht der Enricht Preß beispielsweise die "Neuwark Ti-mes", die u. n. schreibtt "Die Windsore zugen diesmal shree Sang und Klang in die amerika-nische Hauphstadt ein. Sie wollen Einkluse machen, aber ihnen fehlen die Dollars."

Weizen in die Oelen!

Will man denn die upgeheure weitwirt-schaftliche und soziale Frivoldist — von der politischen gar nicht zu reden! — dieses von den Westmichten herzulbeschworenen Kriegen

an einem Beispiel demonstriert seben? Nun gut! Eine argentinische Elektriginatageneilischaft, nur eine von wielen anderen Unter-nebenungen, für die, in wahrscheinlich ver-mehrtem Malle, das Gleiche gilt, veröffentlichte diener Tape ihren Jahrenbericht, aus dem hertorging, did sie ien letzten Jahre taglich 66 000 Zentner Mais als Erntzbronsloff verwandt hat, und daß im laufenden Jahre
außer Mais noch Weigen und Leimmat verfeuert worden müßten, du die Möglichkeiten
der Kollien, oder Holzfourung noch weiter zu-

Droben in Sodamerika wandert also Wel-zen, das van Gott geschenkte Brot, in die Oeden, hüben in Europa hungern Millionen nach diesem Brot, zwischen ihnen aber best pener Krieg, der vom Zaune gebrochen werden ist, weil eine deutsche Stadt von 250 000 deutschen Einwohnern nicht deutsch werden durfte! Bis Ganze aber nennt Rossewit — wie sasie er doch?: "einen Krieg für das Recht jedes einzelnen, nicht mehr hungern zu mässen!"

Jeder sein eigenes Zimmermädchen!

Der Amerikaner ist der zivilisatorisch verwühnteste Menech auf der Erde. Unter den
Amerikanern aber ist sicher wieder der verwühnteste der amerikanische Hotelgast. Wer
im "Mayflower" in Washington oder im
"Astoria" in Neuvork ein paar Tags oder
Wechen gewohnt halt weiß, was des besagen
will. Er weiß aber auch, was es für den Amerikaner 'bedeutet, wenn die Versinigung der
Chicagoer Hotels jetzt ihren Hotelgästen mitteilen muß, daß nie künftig ihre Betten
as ihst zu mach en und ihre Zimmer selbst
im Ordnung zu halten hätten. Die leckepden
Verdienstmöglichkeiten in der Kriegsindustrie
hätten so viele Zimmermädchen in die
Fabriken geführt, daß sich kein anderer Auswest mehr finden ließ.

Eine Kleinigkeit im Krieg der anderen

Weg mehr finden ließ.

Eine Klemagkeit im Krieg der anderen negen uns, gewiß. Aber eine Kleinigkeit, die doch mehr uns als solche erscheint, als wie sie die Amerikaner selbat emindet. Denn dieses verwilhnteste Volk der Erde ist auch das bequiemte, das epoistischeite und das undisniplinierteste Volk der Erde. Und was uns Nebensache erscheint, wird ihm leicht zum Symptom für die Hauptsache: daß dieser Krieg, der ein reinender Krieg sein sollte, doch allmahlich ein Erier wird, den man bis zum Halse satt be-

- Die Aleuten

Die Meuten - indgefamt etwa 160 3ufein - eritreden fich in einem Bogen pon 1750 ftm, Lange, bas entspricht ber Ent er-1750 Am, Lauge, das entfortige der Ent ernung von Riga bis Baris. Ihr Hischeninfialt beträgt 27 800 Candrastilometer, ift also eineinfoldmal so groß wie das Isheinland. Die Insieln wurden 1741 von dem in ruftlichen Diensten bebenden dänischen Rochpoliohere Bitus Bering entdeckt. 1867 baben die USA diese Inselaruppe von den Musien erworden. Samtliche Insela find vullfanisch und nur von hohen Gräsen verwechten. Das Altma ist rand und seuche. Die Remicken leben vom Fischung und Roch-benschiege.

Die Jopaner befesten am 7. Juni 1942 Antu und Rieffa und Mitte Juli Agutta, weil fie biefen Infeln bobe ftrategifche Bebie ichwierigen meteorologifden Bedingungen in Rauf, die den japanifden Coldaten febr wenig guträglich find.

Jupan verband mit diefem Unternehmen bie Abficht, feine Rordlante an fichern. Daruber himaus will es aus diefer fraceolich gunftigen Bofition Die Berbindung ber ulest mit dem Konfinent bedroben, wenn end Rebel, Strom, Gis und Stirme maritimen Unternehmungen wenig gunftig find. Bbie ichwer die USA, durch die Belebung

der Mieuten-Infeln getroffen murben, be-meift bie Zatlache, dan die nordameritanifche Breffe bereits feit Commer 1941, - und ficerlich auf boberen Befehl - Grappuntte auf bem fibiriiden Gentand forberte. Gie prabtberidt unteren Rarreipanbenten louten von den Comjeis erworben merben. Dirie Gorberung ergab fich and ben imperialifitiden Beitrebungen ber 188A, Bullen Diean, American Mercury" forteb im Ceptember 1941: "Echun haben wir ein Protestorat über bie pagififchen Stoaten errichtet, über Auftratien und Reufeeland, Malana und Riederlandild-Indien, über Labiti und mobl auch ilber China. Diefes Peotefforat werben mig auch fiber Japan ansbehnen, wenn Japan erft einmaf entfprecent in Bemeirrung geraten ift und uns braucht. Ueber Zubamerifa haben wir bas Protefferet bereits eetlart und auch bug pagilifche Gibirien wird am Enbe noch

Javan bat biele Andlallungen gewiß nicht fonderlich ernft genommen. Ihm wurde aber, daburch gezeigt, dan Bafbington auf ben Seoweg zwifchen dem nordamerifaulicen Beitland und Offaffen aroben Bert

Tiefen Beg hat Japan mit ber Be-fennng ber Aleuten-Infeln durchichnitten und die geplante Bebrobung feines Infelreides gerichlagen.

Ben eines neuen Tremsandentunnele geplant. Der Ben eines neuen Tremsandentunnele, der aufger Ellenhahngiellen eine poetlache Jahrhahn für Metortalbreume enthalten foll wird jur Beil son

Bartler Institut für Jabenfengen eröffnet. Das Bartler "Inkilint für das Studium der Inden-fragen" wurde behi eröffnet. In Borteligen und fragen bell Gofdlichte, Belieft und Raffentunde des ihren Weichsiche

Rout Samtun bestücknünicht Nasional Semling. Der normenide Dicker Rust framfun übermittelle in einer Zuschrift an "Frit Foll" seine Silld-militige jum jehnschrigen Welteben von Nauspetal

Defend febnt brittiche und nerbemeritunfiche Miemendenichen ab. Die Jenfurbaberben von It-tilb neigern fich, beirfiche und nurbamerikanliche Miemochenichenen aufgaführen, um die teiliche Reu-rollitt aufrecherhabten zu Umnen.

MARCHIVUM

Blick insandere Lager Der Kampf zwischen Roosevelt und Kongreß

Der Präsident verliert in ihm zusebends an Boden

Der Braitbent perliert aur Beit auf innempolitifdem Gebiet eine feiner frliber eroberten Stellnugen num ber anbern", prettire die Loudoner Birifchafioseitung "Economife" in einer Betrachtung fiber bie innenpolitifde Lage in ben Bereinige ten Stonten.

Der Rongreft bat in ben lesten Wochen immer wieder bem Weißen Saus beutlich ju verfieben gegeben, daß er fic nicht auszuichlieben gedentt, Er iftur den Lampt au-gefichte ber farten Polition Boolevelts, die feinedfalls unterfciatt werden batf, mit Borficht (benn auch Roofevelt fint als geriffener Tallifer finte Eritmpfe gegen Senat und Reprofeniantenbung in der Dand), ober son und foftematifd. Die Beidenteining ber Bollmadten aum Abiding won Danbelsveritogen auf gwei Jahre, über bie wir in der vergangenen Boche berichteten, ift ein Teil biefes Rampfes. Die Oppolition ift offenfictlich der Anfice, daß nach Rafauf biefer gwei Jahre eine republifanilde Debrbeit im Genat und Meprafentantenbaus befteben wird und das bann eine vollig neue bage gelchaffen werde. Und felbit, wenn ber Prifident im Jobre 1944 noch einmal fandloieren und jogar verfoullich flegen allte, rechnet man mit Beitimmtheit bamit, daß er dann einem Rouarest gegenüber ficht, in bem er liber feine Mebrbeit verfügt,

Anch bei der Berlängerung des Gefebes Die Stochholmer Ariminalpolizel bat aber den fogenannten Wahrungsftabilitie- einen Ausländer, beffen Kationalität uicht rungsfunds wurden, wie erinnerlich, nicht angegeben wird, fowie swel schwedische Much bei der Berfangerung des Weiebes unt die Bollmachten jur weiteren Abmertung des Dollar gefrichen, fondern bar- Bet den Schweden bandelt es fich um den nber binens ausbricklich feltgelegt, das ber Lijabrigen Batrofen Ifal Goert Thor-Fonds nicht etwa jur Beteiligung der IISH malb Couglb und eine gleichaltrige an irgendeinem internationalen Wahrung 8fonde benutt merben barf. Das war eine beutliche Abfage un ben groben Blan bes jubilden Ginanaminifters Morgenthau, ber Roofeveltgirtel überlaffen.

- Billabon, 18. Mai. Drabtbertat unferes Rornelponbenten - Liffabon, 19. Mait.

General Blac Arthur, ber misvergnügt in feinem Sampionartier in Ankralien fich und über seine Gernachlaftigung flagt, in wieder einmal auf dem politischen Kriegepfad. Einer feiner Freunde in ber Republianismen Bartet, der bekannte olte Republifaner Banbenberg, bemille fic nach einem Bericht bes "Dails Egpreh", General Mac Arthur jum Praiidentichafte-tanbibaten ber Republifaner für

fonnen. Billfie wird pon einem großen Teil der Partei abgelebnt, weil er Roofeveits politifden Unichauungen gu nabe fteut, Drabtbertat unt. Beritner Gartfills und die Auslichten bes ebenfalls genannten Berlin, 10. Wal. Drabtbericht unteres Rorretpundenten Mac Arthur - Gegenkandidat Roosevelts? Roofevelt au folgen, find nach republi- Liffabon, 18, Wei. Drabtbericht unteres Antiber Antiber Antiber Antiber Builde.

USA-Bergarbeiterstrelk hinausgeschoben Drubiberidi unferes Rerrefpanbenten

- Liffavon, 19. Blat.

Mit fnapper Ritibe und Rot ift es ge-lungen, ben am Dienstanabend abgelanfe-nen Badenftillitand im U.S.E.Bergarbeitertonflift an verlangern. Der Bergarbeiterwechtel mit Junenminfter Ides bereit er-flart, bie Arbeit bis aum 31. Dai fortaufeben unter ber Borandennub. die Bablen des Jahres 1944 in machen, fort gufuben unter der Boranslemung. Derartige Geruchee über eine Raudidatur das es bis dabin au direften Berhandlungen Was Ariburd waren bereits vor längerer zweichen Unternehmern und Arbeitern ge-Beit aufgetaucht und dann wieder demen femen gewicht wird. Doch durfte das Ariegoar and vergedisch wehrt. Eine großte wecht. Die gewildt wich. Doch durfte das Ariegoar andliche Gockenschen der mangebenden dortigen Areise in wollen wird, seine Einwilligung zu diretten Germangebenden dortigen Areise in wollen kandlungen awischen Annahme zu, is date die Remannten in Bergien gegeben haben, wieden auf dem Frankounk, das fie ner wollen im Bergien gegeben haben, wieden auf dem Frankounk, das fie ner wollen im Bergien gegeben haben, wieden auf dem Frankounk, das fie ner dem dem Frankounk in Bergien gegeben haben, die mit schoeren Internehmern und Arbeitern gestehen wehrt. Eine gewildt wehrt. Eine gewilden und vergedisch wehrt. Eine arobit engliche Gockenschie Gestellt wehrt. Das der das Judentum sich beit das Greichen wehrt. Eine gewilden und vergedisch wehrt. Eine arobit englische Gockenschie Gestehen wehrt. Eine arobit englische Gockenschie Gockenschie Gockenschie German von der Bergieren im Bergieren der Vergebischen wehrt. Eine arobit englische Gockenschie Gockenschie Gockenschie German von der German von der Gockenschie German von der German von der Gockenschie German von der Gockenschie German von der Ge

Spionennest in Schweden ausgehoben

Matroso der schwedischen Kriegsmarine stellte sich der Sowjetagentur zur Verfügung

Drabtberiat unferes Rorrefponbenten - Stodholm, 19, Mai.

tanteburger wegen Spionage verhaftet. wald Covald und eine gleichaltrige Romwriftin Gulvia Lindberg, Die Polizei minicht den Ramen des verbafteten Auslanders, gunachtt gebeingubalten, weil fie annimmt, daß noch weitere Verfonen in den Dollar sur Beltwabrung machen wis. Die Angelegenheit verwickelt find. Diefer Sicher manichen narfte Rrafte auch des Ausländer babe von einem Sowjettichen Kongresses eine derartige Weltberrichaft des Stantsburger den Auftrag erhalten, Ber-Dollar, aber sie wollen an diefer herrichaft bindungstente zu beschofen, von denen man bereitigt fein und fie nicht dem inneren gewisse Kantrichten aber schwedliche Berften und andere Indultrieuntergehmen er-

wendige Beicoftigung eingeseht werden,

munben babe. Der deutiche Monich tonne

nicht in dem alle durch Raffe und Ruttur

erwordenen gebenswerte bewuft vernich-

tenden Coftom indiich-bulldemiftifder Bar-baret leben und ichaffen, wenn er nicht von

Batten toune, ferner Radrichten über befrimmte Dinge, die "frembe Richte" be-rubrten. Giner biefer Berbindungsteate ift Sonald gewefen, ber über ben Mublander dem fomjetifden Staatsburger die gewunichten Rodrideen gugeben lieb. Die Lindberg batte fich erboten, an der verbrederifden Latigfeit bes Andlanders und den Edvald

mitganvirfen. Eduald her bei beite an dem finnisch-dowjetischen Winterfrieg 1940 ieilgenommen, war ipäter wieder nach Schweden gurückgefehrt und hatte zunöcht Ankellung in einer Sockholmer Zuckerladrif gefunden. Später nahm er einen Bolten als Böchter in einer Garage an, um fich dann
auf einem Sandelsschiff andeitern an laffen,
das nach Dentichland und holland juhr. Im
derfold nasigen Ichres hat er ichen einmat Berbit vorigen Jahres bat er icon einmal unter Spionageverdacht gestanden und war derhalb in Geteborg verbaltet worden. Wegen Mangels an Beweisen wurde er aber wieder freigelaffen. Ras seiner Ab-musterung batte er fich wegen verschiedener Diebftable eine langere Freiheitaftrafe augegogen, die er offendar indeffen niche angeierten hatte. Er ift jedoch von den Bolizeis
behörden überwacht worden, was diese offenbar auf die Spur gebracht dat. Um 11.
Rovember wurde er dann aux ichwedischen
Marine eingezogen und in dieser Cigenschaft
batte er wohl besonders gute Gelegenheit,
fich die gewilnischen Kacheichten zu verichaffen.

Die Gegensätze de Gaulle-Giraud

- Lillabon, 18. Wal. Rach ben letten Berichten and London find die Berbundlungen gwiften Girand und de Gaulle wieder einutal vollig in eine Sachgaffe geraten. Die myliche Presse unterftreicht, das die Gegenfähe gwi-ichen dem Rationalausschut der sogenann-ten freien Franzolen in London und dem Samptonartier Girande to groß geworben find, bag man von einer Ginigung brute weiter benn jemale in ben letten Bochen

Die Parifer Beitung "Aufourd' bui" fent fich beute in icharffter Form mit ber Politif bes Berratere Giraub auseinanber. Bur Beit ber Republit, fo betont bas Blatt, babe Giraud ale Baidift gegolten, unter bem Regime des Maridalls babe er sich zur Des sibentschaftstandidatur eines Generals unmokratie bekannt, in Algier habe er sein möglich zu macht. Wegime guert aus Leuten gusen das alte Regime und das Indentum befannt geweisen seiner gestellt und das Indentum befannt geweisen seiner nachträglich habe er sie in Longen das alte Regime und das Indentum destant geweisen seinen Indentum Regime Angelien Kortschaftstelle und den Indentum Regime unter sich den Regime Angelien Kortschaftstellt und dem Angelien kannen und dem Angelien Kortschaftstellt und dem Angelien kannen k Mitarbeiterfreis genommen. Er fiabe über ben Runbfunt verfündet, er werbe Franf-reich por bem Rationalfogialismus und bem Rommuniemus retten, um aufchließend bie Bolidemiften anf freien feuß zu feben. Täglich rufe er bie Frangofen jum Rampf gegen die "Tyranner" ber Befagungemocht gegen die Tyrenner der Bengungsmong auf, beinge aber gleichneitig feinen eigenen Racten demutig wer der Jwangoberrichoft bes fremden Angreifers, der unter dem Barwond, Frantreich befreien au wollen,

antigampirfen.

Drabtberigt unieren Rorrefponbenten

Der bolivianische Praftdent Pengraneinem schwedischen Bericht aus London ist des fremden Angreisers, der unter dem ga, der fich gegenwärtig auf Einladung bort aus eine Weldung eingetroffen, wofichen Aubenminister in Basbington bestie unt diese Mrt in Erwögung gezogen Schuft erffärt das französische Blatt, Frankb-, erklärte auf einem Preffeogipfand, das mird.

Die Lage

- Berlin, 10. ERnt.

-Das judifche Berbrechen an den deutschen Talsperren, bas in einer Rentemeldung ber frühere Berliner Korrelpondem diese Loudoner Rachrichtenburos guntich enrhüllt bat, ift ein neuer dotumentarischer Beleg für die Blutschnid Indas an diesem Krieg. Es in der Ausberge eines bibliodes Berten Lieben ber der der der brud eines fübifden Saftinftinffes, ber ben Bolfern Europaa von neuem geigt. dag fein bauerbafter friede unter ben Bol-fern möglich ift, folange das Jubentum biefe Berbrechen entmenichter Art begeben und auch noch, wie in diefem Gall. glorifisieren barf.

Das lift auch den machfenben Untifemis tietnus bei allen Goltern veriteben, gegen ben bas Judentum fic immer intenfiner. ocmacht bobe.

Ingwischen phantafteren in 188% die subifden Betrungen von der Schaffung einer sidtichen Beltarmee. Der "Beschungten Bos" anfolge hat bad Rountee, ders namhalte indliche Politiker der Union abgeboren, Berrn Moofevelt bereits die Bifte unterbreitet, biefe Grape bei feinen Ber bundeten me fordern. Im besonderen wird ein eigenes jubifches Offizierntwrps und Ceneralischoforps und die Einsehung der lübischen Armee als Polizeiinstrument im kommenden Belivosserbund verlangt,

Somobl ber Militarfritter der "Mem-port Timed" wie bes "World Telegram" warnen auf Grund der Berichte ihrer Bor-respondenten in Rordafrita und Diten por einem Optimismus, der in ben Intfacen feine Begrunbung finbe. Morfb hereibt, es fei febr funglich, os den in fecho Bonnten erreichten Erfolgen jest weitere fich anreihen fonnten. Rordafrisa habe ber Befegung offen gelegen, Jeder Coriff uber Afrifa hinaus aber fiche auf bie an der inneren Front gampfenden Truppen ber

Weisenmächte.
Richt viel anders sei die Lage in Olioaffen. Tie Kömpfe auf den Aleuten falten noch seinen Sieg gedrocht und mit der Wiedergewinnung der Aleuten sei, an fich Grundlegenden in Ofissien woch nicht erreicht. Außerhalb der Union werden diese seit ungen, die immer der Ariegkhebe in den UNG and der der Beitungen, die immer der Ariegkhebe in den UNG gehent haben haben beitenderes in ben IIBA gebient haben, mohl befonderes Intereffe ermeden.

In der Balbingtoner Preffesonferens erflörte, lant dem Liffaboner "Diarto", am Moniag Ankenminiker Oull, die UBA müßten fich unbedingt auf eine frasse Arteamirikast vordereiten, benn der Rachichub nach Rordafrisa erfordere erbebliche Eingriffe in die heimalliche Berforgung. Ueber die von Stalin erneut und dringend angesorderte hille für die Lowpeltont außerte fich auch die kongleichen außerte fich auch die kongleichen außerte fich auch die kongelieren ausgerte fich auch die kongelieren auf die kongelieren ausgerte fich auch die kongelieren auf die kongelieren from außerte fich auch diesmal herr bull mit feinem Wort. Es wird immer bent-licher, das Amerika auch in der Kriegowir-Stiaft bunderrmat querit an fich felbie deutt und feine imperialifitiden Biele, benor es für die Berbunderen bilfe und Unterfür die Gein bat.

Das am letten Moden murbe bieles Ber-Dot als verfallungamibrig bezeichnet. "Gilcogo Tribune" neunt in einem Leitartifel am Bochenende biefes Berbot einen bebeuflichen Echritt auf bem Bege, bie Bra-

Der tidediide Emigrantenfreis, ber in Condon und neuerdings in Baffington Diplomatie fpielt, bat, wie fein Beriretet Mipta geltern ber englifden Breffe mittellte. die Berbandlungen über ein tichehlich-polntides Banbats abgebrochen' (Wie ftolg das flingt!). Dieler Abbruch erfolgte offenichtlich auf Ammeljung von Beneich. der fich aur

Beit in Bolbington aufhölt, unb bem bort von Boofevelt in aller Deutlichteit flargemacht worden fein bürfte, das England und Amerifa junache einem die fowjetischen Beliniche zu erfüllen batten und daß Bo-len, Tichechen und Ingollamen marten mubten, bis Mostan geipruchen babe. Mostan nder erfennt leht den polntichen Emigron-tenflänget in Condon überhaupt nicht mehr an und wünfche darüber binaus nach den lebten neutralen Berichten fonar bie Ueberfiedlung ber polnifden, tidedifden und lugoflawifden Emigrantenfreife nach Donfou, um fie bori feit in der Sand in baben. Da gwiichen England, Amerita unb ber Somietunion in Besus auf die Bolicemifie-rung Europas feinerlei Gegenfope mobr beiteben, burften bie iconen Tone ber Emigranten-"Regierungen" an ber Themfe und am Botomac bald an Ende fein.

Riesen-Schieberskandal in der Schweiz

EP. Bern, 19, Dat.

Eine grobe Schwarzbandelsaffdre, die fich auf mehrere Rantone, darunter Ballis, Warnat, Maraau und Geni erftredt, wurde pon der Bolizei aufgededt, Mehrere Berionen, darunter der Direftor des

fanionalen Brieg amirito afts-amtes in Anran, murden verhaftet. Roch ben erften Beftigflungen find Rationierungsandweise für erwa 550000 Rilo rationterter Lebenamittel im Ariegewirticoftsamt in Narau entwendet worden. Es bandelt fic um die größte Schwarzbandelagiffere, die Sisher in der Edweis vorgefommen ift.

Bruntidetthieter and verantportten ide Palitt!
De Mois Wind bun?
Secutables Dunder and Bertauer Mous MunchelmBelling Dr. Sein Bode & Co. Manuschelm R 1 ...
Spir Sein Pretelitie Re 14 gallig

Panama verliert seine Selbständigkeit an USA

und Bolt geführt. Aber es tomme darauf temden Suften lidlich-bollchewidischer Baran, baft bad, mad notmendig ift, auch ver- barel leben und loaffen, wenn er nicht von nun fil i g em acht werde und fo, bak es vormberein fich felbit aufgeben wolle, Auf jum Erfolg und angetrobten Biel fubre. rein givilisatoriiche Berre tonne dabet, fogede Arbeitstraft muffe fur die triegsnot- welt dies notwendig fet, vergichtet werden,

Totaler Kriegseinsatz - aber mit Vernunft!

Reichswirtschaftsminister Funk über die Grundsätze der Mobilisierung u**zser**er Volkskraft

Muf Cinfabung bes Gaufchulungsamtes jobe Arbeitstraft jei - wenn auch nicht fo-

bes Ganes Berlin iprach Reichemirifchafts. gleich und voll - brauchbar, Die Anden-minifter 28 alther Gunt fiber Benfung, bung boliceminifter Merbeben aber fei fur

Organisation, Beiftungen und Rraftrefer und ebenso unmuglich, wie der Riiden in ven der deutschen Ariegswirtschaft im euroein Lebenstreum, Dielen Arieg werde icher Art, das der Nationalsozialismus in nicht nur an den Fronten und in den luftbeeinem revolutionaren Aft tiefwer Umwal-

bruften Gebieten, fondern in jebem Caufe, gungen und erfolgreichfren Aufbanes über-

dab Berfin, 10 Mai.

Es muß USA das Recht "vorübergehender Okkupation wichtiger Gebiete" einräumen

nama murbe jest jur Aunahme eines thes Dafen an diefer Lufte aufgeben werde. Bu lebes bezwungen, bas ben Bereinigten "vogebener Beit" werbe man noch mittel-Einaten ble "narfibergebenbe- Offmartion len, welchen Gafen man im Sinne babe, ftrategilch wichtiger Gebiere einzämmt. Es bandelt fich babei um einen alten bo-

auf bein Ader bes Bauern ebenfo mie in

den Sabrieraumen im Dafein des eingel-nen wie in der Gemeinschaft von Jamilie

indamerifonifcen Rontinente.

Der Streit Bollvien-Chile

- Stodbolm, 18, Skal.

- Stodholm, 18. Mai. fein Land niemals die Ansprüche auf einen Die Rationalversammlung non Pas Rorridor jum Stiffen Decan und auf einen

Befonntlich ist das Ufergebiet des Pa- livianischen Anjeruch der entstanden ist, namafanals auf Grund des Bertrages vom als Bolivien in den Soer Johren nach von amerikanischen Truppen bescht wor- einem verlorenen Ariea das pastische Albsvon amerikanischen Truppen bescht worden. Die jeht erfolgende Beschung "firate- gilch wichtiger Gebiete", die deumoch nuber- Krieg eintrat, lag von vernherein der Berdell der Lindbingigseit Bo- chilevilles. In ihm von Waldington ein namad ein Erfe der Unaldingigseit Bo- chilevilles. gild wichtiger Gebiete", die bemnach außer Strieg eintrat, lag von vernberein der Berbach der Aanalsone liegen. dirfte pratisio dacht nabe, das ihm von Waldington ein dem lehten Arit der Unathängigfeit Banamad ein Ende feben und bedentet einen neuen Schritt des nordamerikanischen Er. entfprechenden Drobung einen Druck auf pamionnetriedes auf Rotten des mittels und Chile andantiben verluckt. Um welchen Chile andanithen verincht, Um welchen Dafen es fich dabei bandelt, wird in einer Kenkerung des bollvlanischen Senators Balenguels angedeutet, der den Borichlag machte, das ber dilentiche Dafen Aracia gum Freihafen sowohl für Bollvlen wie auch für Beru erflatt werben foll. Nach

Auf Höllenfahrt im Mittelmeer / von Kriegsberichter Dr. Günther Haupt

NDZ. Berlin, 19. Mai. BR.

Bliegeralarm in einer fühltalieniichen Sitegeralerin in einer fubitalientiden Safenftadt. Im Luftichunteller berichtet ein junger denticher Blatrole in Abafinniform über seine Erledniffe. Auch er war einer von denen, die auf den Afrikatrand-portern an den Flatgeschüngen fanden, habet um Fabet, die feln mit Munition beladenes Schiff von einem Terpodo gerrofen verlank. Mit einer Gebirnerschüttering und ichmeren Korbrennungen im Gesticht und ichweren Berbrennungen im Geficht und an ben Sanben trieb er nachts fieben Stunden in ber Ger. Im Morgengrauen fifchte ibn bann ein italienischer Berfibrer

auf. Er ichliebt mit den Worten: "Ich war in den letzten Wochen leider nicht dabei!"
In den letzten Wochen nicht dabei!"
In den letzten Wochen nicht dabei!"
Wir wiffen, was fie bedeuten, diese letzten Wochen auf Rachichubtransportern, die nach

Da ftanben fie an Bug und Ded binter ihren Gelchaben, die fleinen Tramos, welft nur unter dem Kommande eines Maaten oder Chergefreiten, unter und hinter fich fait immer bocherplofine Ladungen, Muni-Bliegerhomben, Brennftol, miffenb, daß ihnen por allem die wutenden, mit Woche, die der Gelbenkompf brüben zu einem Ausgebot von weit überlegenen Botte, bas ander nach ihnen gegriffen batte.
Gegners galten, wiffend, daß — dies allt von den lehten honeichen Wochen — kein naten über 200 Luftangriffe von der "Bordweleit mehr glatt durchkam, will flat Gad" abgewehrt werden muhten, daß

fend, daß es für fie geringe Ausficht auf weit fiber hundert Abichaffe dabei erstelt Rettung gab, wenn ein Treffer in die La- wurden, daß es nur Mante und Wefreite bung ging, und blieben doch bebergt und waren, die in diefem Jettraum die hochten

guter Dinge, lieben Tag und Rade fein Muge pon Simmel und Gee, fenerten was bas leng bielt, wenn Augrill auf Angrill GR. 1. Ri. das heute fatt jeder der Monolgte, ichoffen gut in dem Bombenbagel, ner, die auf den Transportern eingesent der um fie bermn tobte, exceinten erkaunnaren, das ER. 2. Ri. tragt, das von den lich bobe Abimubathern und tounten fic Alten", d. 5. von denen, die vom erften nuch dann, wenn bie an der Jiel getommen waren, noch nicht audruhen. Dann gingen die Bombenangriffe auf die Höfen lod, die Transporte musten so ichnell wie möglich gelöscht werden, damit nicht legt noch der alticklig berühergebrachte Rockschub verstoren ging. Jode Sand, die nur konnte, muste mithelsen. Auch die hie flat-Schühen arissen um Und wenn es dann wieder him aus und jurück alige nach fenden fie dorn woch und Lampibereit auf ihren Boiten, webeien sich wie die Teufel, oft die unter die ikalienische Küfte verfolgt und fanden auwoellen auch daun, wenn der Genner dier die Odien augriff, noch seine Auch wenigen Tegen atnach sie dann wieder von weiten auf die föcht, und so Goden au Poche, die der Geldenfamps brüben zu Ende ging, wenn das Schickel nicht schun verher nach ihnen gegriffen batte. nuch bann, wenn fie an ihr Biel getommen

tounten. Aber gulebt mar es unmöglich, negen bie ftarte feindliche Luftüberiegenheit noch Radidus binüber au idaffen. Der Rampf ums Mittelmeer ift in eine nene Bhale getreten, Gie mirb alle bie, bie bier auf ben Schiffen und unter beutider ober tieltenifder Glagge fiere Pflicht erfallen, anf eine neue barte Brobe ftellen Die aber bas Zeug batten, biele lehten Wochen bes Klingeng mit einem übermöchtigen Gegner um die Rochschubmene nach Tunis burchzusteben, fie bieten die Gewähr für den alben, eifernen Wiederftand, auf den der Beind treffen wird, mas immer er bier and unternehmen follte.

Rriegeauszeichnungen empfingen, ein Rit-

terfreus, ein Deutiches Rrens in Wold, viele

Allten', b. & von benen, die nom erben Tage bes Einfabes mit babet waren, ein grober Teil gefallen ober verwunder wor-ben ih? Go feben bie Manner ans, die auf

ben letten Radicubbampfern an den We-

foligen ftanben, benen es mit zu verbanten

ift, bağ unfere tapferen Afritatampfer bort

bruben überhaupt in lange burchbalten

Aus Welt und Leben

Käpt'n Klocks Abenteuer in Marokko

Von Friedrich Wilhelm Pirwitz

Anarischungerschaft zu erwerben und segelte Die Majeität von Marotto sorderte den Anarischen Insein. Un der Küfte von Appt'n und seine Begleiter auf, fich aus-Marotto machte fich aber ein hestiger Sturm Annarifden Infeln. Un der Rufte von Maroffo machte fich aber ein beftiger Sturm über fein Echiff ber, der den Rationalitätswechtet nicht reipeftierte, und fo tam co. daß fich Rlod mit einigen feiner Beute an die maroffantiche Kufte retten muste. Die Arieger des Sultans Mulen Aimael iperr-ten ihn in ein Loch, in dem nichts war als infernalische Finsternis und unsaalliche Ratten und der arme Rlod fab ein granfe-liches Schidfal por fich. Maisforner und Baffer find auf die Dauer eine unerfreu-liche Diat, baher wagte en Klock, au prote-lieren und auf die preußische Magge bin-luweisen, die mit ihm an Land getrieben war. Dien machte denn auch den dienk-babenden All Baba und seine Schergen unvobenden All Bada und leine Schergen uninder und ite beichlosen, die Klange vorreit mit einem Bericht an Se Maichit den Katler nach Bes zu ichiden Rach neun Tagen des Schreckend erschien vor dem ungaklichen Quartier der Gelangenen eine Kavalfade höcht romantisch dewalineter Mauren, dieß Kupe'n Alod und seine Matrosen ie einen Gele besteigen und tort aina es im Judel-trab ins Ungewisse. Kapt'n Klod hatte sich kin Bedrag nur auf Schiffsvlanken und nuch nie auf dem Rücken eines Etels befunden, nte auf bem Riden eines Gfele befunden, nie auf dem Rinden eines Glels befunden, wo wurde er denn aum erften Rale jestrank. Da er nicht wurte, das dies die landeskilliche Ari zu reisen war, erschien ihm die Gesellschaft dieser nach seiner Meinung ducht murühmlichen Tiere auch als eine karfe Zumutung und seine Gemütdverfastung wurde noch bedenklicher bei der Erinnerung an die Schauergeschichten, die er Aber das Vos von Christenklaven gehört baite. Eunnach in Jed zu werden, war mobil das Gelindelte, was ihn nach ietner Meisung arwortete. Bas ihn iedoch fast verstweiselsen sieß, war sein Wissen, daß es in imeifeln fieß, mar fein Biffen, bag es in tinem mobammedantiden Lande verboten mar, Rotwein an trinfen und fo batte er benn die ihredlichken Befürchtungen bin-

Seine Stimmung bellerte fich jedoch um einige Grade, als er in Bes lofort por ben Aniler Mulen Gimael gelührt wurde, ber ein jehr beleibter jovialer Bere war und



An der Kanalküste Ausländische Militärattachtes besichtigen die Befestigungen an der Kanalküste

OK. Aufn.: Kriegsbericht Schwoon, HH., Z.)

Dies ift die Beichichte des Rapt'n Riod, den fich Rapt'n Riod in Andetracht feiner ber in maroffanische Befangenichaft geriet roten Rafe burchans nicht als Abitinengler des großen Königs Friedrich war, seiner nach vorstellen sonnte. Die Farbe der Höftinenzler ist zwar eigentlich von Geburt Hollans achtenswerten Nase: Mit diesem Manne der Dollans sein ich and dachte beim Anblist dieser des achtenswerten Nase: Mit diesem Manne mird sich reden lassen oder ich will nicht kanlichen Freiheitöfrien dereistat war, bielt Peter Klod, sondern Zammet Treppengest es für klug, zu Emden die prenkische Länder heißen.
Tie Maielist

von Preuften miren, denn das eingefandte Gabnentuch batte man ale Flagge des berühmten Königs Friedrich erfannt. Als Alod dies beialite, machte der Sulfan eine forgenvolle Miene, ried fich die Vose und brach: Eigentlich müßte ich Euch als Eigetreiber bierbehalten, da Ihr Unglan-dige seid. Die Untertanenichaft des groben Ronige Griedrich, von deffen Rubm die Welt widerhallt, und den jogar der Großelt widerhallt, und den jogar der Großeltan der Türken nicht für zu gering achtete, sein Verbündeter zu lein, bewahrt Ench davon. Ich babe daber beichlossen, Ench frei in Euer Baterland veimentlenden und meinen Artegolichisten andelvohlen, die prentische Flage auf Ge au reipektieren. Ziedet bin in Frieden. Salem gleifum!

Das batte Rape'n Rlod fich nicht traumen laffen. Es ging aber nicht fo ichnell mit der Heimreife. Der Mobammebaner feunt feine südische dast, Gelassendeit der Rede und des Tuns find ihm Attribute der Beidheit. Die Gdiffbriidigen wurden erft einmal auf maurifde Beife nen eingeffeiber und Rapt'n Rlod inamifden taglich jum Raifer befoblen, ber ibm ichier ein Loch in ben Banch frante und alles Mögliche und Unmögliche über den Alten Grip wiffen

denn der König habe, "Zweitundert", isate klod und nahm einen aroben Schluck Ma-detra. Des Enltand Rate glütte wor Ancr-tennung. Zweibundert! Beim Barte des Propheten, das war viel! So vergingen drei Wocher und mebrere Guffer Madeiro. Ropi'n Rlod befam noch eine mit auf die Neife, die fich nicht mehr länger verichteben lies. Der Zultan erflebte famtliden verfügbaren Genen Allaho auf Läpt'n Rioda und der Zeinen Säupter, ließ die Fracht für alle bezahlen und fie mit einer erichrödlichen Kriegsmacht nach Liffabon geleiten.

ber Suttan wiffen, was er effe, was er trinte, wieviel und wie oil, ob er bid ober binn fei, wieviel Soldaten er habe Alod ichwelgte in Superlativen. Bieviel Francu

Angetan wie ein Scheich manbelte napt'n Riod borr burch die Straften und erregte bas be'tigfte Intereffe der hunde und der Straftenjungen, bis er ein Schitt fand, bas thu und feine Rameraben in die Beimat brachte. Ronig Friedriche Flagne aber be-mabrte er trenfig bis au fein Eude.

Der lude - heute ganz erkannt

Unfer Boll befigt nicht nur eine reiche Literatur, inger Bolt beine nicht nur eine teine Ange Reite und Sinne und Wahlprüchen, teils aus eigener Anschaumg und Wechtprüchen, teils aus eigener Anschaumg und Weichelt enthanden, teils den Werten verühmter Dichter entnommen. Im diesen Sprichpetischen hat zu jeder Zeit deutscher Geschichte Bestehrten hat zu jeder Zeit deutscher Geschichte Bestehren gestehren Abgelauschen und der Ersahrung und dem Leben Wegelausches berechten Alleberschlag gestehren

Muguft Graf pon Platen Salletmund rig einft bie fübifde Raffe in ihrer Gefamineit umrit einst die subilde Raffe in ihrer Gesamtheit und im einzelnen mit dem lapidaren Scht. Auch die besten Juden schachen. Wobel er allerdings nach nicht zu der einzig richtigen Erkenntnis go-kommen war, daß es "gute und beste" Inden über-haupt nicht gibt.

Das alte Beltesprichwort, dah: "Wer sein Haus will baben tein, — Lah weder Tauben noch Jauben binein!" hat seit der Racheroueitung und seis derwihten Staatssliftrung durch dem Antionaligislalismus wieder einen tiesen Siam bekommen. Deute haben die Parnitien am deurschen Beldsslichen der Greiffen dem deutschen Beihelberger, die artisemden Seichältzmacher einer länglischerwundemen Zeit, für alle Zulunft in Deutschland wertpielt. Destit forgt nicht nur unsete im Ende itadium besindliche Velkerlichen und die Stimmerung an die geschichtliche und iprichwörtliche Aeberlieferung, die und an zuhlreichen berebten Weispelen ausweit, dah der Dude zu all und ledet Zeit unser ärgiter Zeind ist, und dah wir dem entsprechend übenpfen mitsten, um ihm in seinen bolschewisischen und plusotratischen Kelfersheiten den Lodesstreich zu verleben.

Werte des Aifolaus Ropernitus. Die mer, Men konnte deutlich Ströuder, Halmen und Beatbeitung der Gesemlausgabe, die in erfter Linie für Forscher und wissenigatische ünstitute ges dacht is, erfolgte unter der Altroitung aller Roperna dies von 21.30 des 23.30 ihr fichtbur und pacht is, erfolgte unter der Altroitung aller Roperna den in der heben nordischen Nacht. Eine üder Kopenhagen lagernde sicheweile mar schaftler aller sur die Kopernifus-Forschung wichtigen Jachgebiete.



Der kunstvoll geschnitzte Stock, genannt "Wolchow-Knüppel" ist zum unentbehrlichen Requisit eines echten Wolchowkriegers geworden. (PK-Aufnahme: Kriegsberichter Schurer, PBZ., Z.)

Sprachreiniger vor 300 'ahren Philipp von Befens "Deutschgefinnte Genoffenichaft"

felbst ben Ramen eines "Jörtlach" (Jertigen) jührte, auch eine Keibe heute noch gebrauchlicher Berbentschungen zu verdanfen, die sich im isglichen Leben wie in der Literatur durchaus bemicht daben. Heurn blid für "Moment", Lofung für "Parole", Torlasse hatt "Arfenna".

Neues aus aller Welt

— Ein sensetieneller Semälbedieblicht in fürzicht wot dem Strafgericht von Gruse (Frankreich) verhandelt worden. Ein Diener datie seinem Andertoeder eine Reihe weltberühmter italienticher und flämischer Somälde gestahlten und diese seiner Matter und seiner Schweiter zur Andewahrung gegeben. Unter den Bildern betand ich Logarido da Bineis "Johannes der Tänter", ein Gemälde von unschähderem Wert. Rochdem Aufliche und Schweiter und Schweiter den Diehes vergebilde versucht datien die Semälde zu verkaufen, verbranzten lie die gönnen wertvollen Aunktwerte aus lemter Annit vor Entwertweiten Beltrafung nicht reiten. - Ein fenfationeller Gemalbebiebitafel ift furge

- Bor furgem bat in ber Schmeit ein Rechts-fampf fein Enbe gefunden, ber wohl einzig belieben birtje. Im Jahre 1965 brannte im Rantan Bernan bas figus einen Baumeilters namens Mofer unter es wieder aufgehoben und die feinerzeitigen entigei-benden Schrifterpertife der "Braudbriefe" verwar-fen. Just Monate ipdier ftarb Mofer in dem Be-wuhrfein, seine Sache gewonnen zu haben, obichen der tuisächliche Freisprach noch ausstand.

Als er wiederkam...

できる。 できるとうないとうない できるなる DIE GESCHICHTE EINER LIEBE VON IL G. HANSEN

Mis er nach Freiforpotampfen gegen bie Spartatiftenunruben im Reich und nach ber Beendigung des oberichleftiden Gelbzuges Begen die Infurgentenbanden in Mittel-Grieb er mehrmals nach Gheelrath, eine Antwort au erhalten. Diefes Schmei-Ben ichmergie und beunrubigte ibn sugleich. Doch bevor er ben Entichlus, fim über das brutide Ronfulat in Bruffel nach Friebel in erfundigen oder ein Bisnm für Bel-gien zu beantragen, durchsibren fonnte, isweumien ihn Ereignise, die ftärfer waren als der Oberseutnant Kertboss, bin-

Bei feiner Rompanie in Oberichleffen batte er einen vertappten Agenten im bienft der internationalen Kontrollfommits ton entbedt, der bie Plane ber Manner berriet, die Schleften gegen den Ginbruch Die Rompanie bilbete ein Stanbaericht and verurieilte ibn jum Tobe.

Das nannten bie herren in Berlin Mord, und nur weil trene Greunde rocht. fittig pon dem Daftbefebl erfubren, tonnte lich Michel den Safdern burch die Flucht entzieben. Man brauchte die Freiforps nicht mehr, ba die inneren Rampfe im Reich im Inde gegangen waren. Go lag es gang im Intereffe ber Dachthaber, fic ber unbe-Anemen Landsfnechte gu entlebigen, teben oder acht Jahre ibres Leben Dentichand geopfert batten.

Blir Michel Merthoff bedeutete bie meil doburch alle feine Boffunnaen mit

fpater Berwalter zu worden. Roch wab- und würde beute weiter hinten sein, wenn rend er schwanfte, wogn er sich enticheiden es wieder an den Feind ging. sollte, mußte er Teutschland verlassen. Inzwischen batte auch die Artisterie-

welche bofe Wendung fein Leben genommen hatie, und daß er verlichen wolle, in Sild-amerifa vorwäris au kommen. Sobaid er gemägend verdiene, um eine Famille gran-den an können, werde er ihr fofors ichrei-ben. Falls sie aber den Bunich babe, ihr Bersprechen zu lösen, könne er sich dem nicht widerfegen, da er ihr junges Beben nicht an fein verpfufchtes und ausfichtelofes binden dürfe. Der lette San war Michel besonders schwer gefallen. Er ichrieb nach langem Idgern und lieberlegen, daß er Friedel anch dann alles Glud wünsche, wenn fie ein anderes Blud finde ...

Rertboff fann lange biefer Rampf- und Rotgeit von 1919 bis 1922 nach, die in der Rudiden nicht fo qualend maren, wie die ommenden Jahre, in denen er in untergeordneten Stellungen fein Brot verbienen mußte. In Argentinien und Chile ichtug er fich mitbiam durch. Aur mit aller graft ber Seele tounte Michel ale Weiber unter Gurbigen den Stola bes weißen Mannes und fruberen Offigiere aufrechterhalten, bis endlich einmal beffere Beiten tamen .

Die Anftrengungen beifter Rampftage in Belgien übermaltigten nun auch Dichel Rerthoff bet feinem Berlind, mit der Bergangenheit ind reine zu fommen. Er ichlief ein und erwochte ers beim Karuf des Bo-ftens, der den Kompanieführer befehlige maß wedte. Kerfhoff ließ die Kompanie antreten. Jeder befam beißen Raffee und tranf ibn baitig, um por dem Abmarich noch eine Sigarette rauchen ju fonnen.

Angwilden perfammette Michel bie Ingund Grupvenführer um fic, ertfarte an Sand ber Rarte, morum es gebe, gab bie Refeble and und entlief die Leute gu ibren

Mus ber Schweig ichried er an Friedel, vorbereitung begonnen, und beulend fub-

ren die Granaten boch über der marichies remben Truppe babin, feit vielen Tagen nun icon bas gewohnte Geraufch des Kampfes, bas Orchefter ber großen Schlacht im Beiten.

Rury darauf gerieten fie in feindliches Streufener und gingen in Dedung, Tropdem waren fie wohl in Bedränguis geraten, wenn man nicht gerade in den schwerken Minuten von rechts deutsche Panger in Rarich geseht hatte. Geduckt folgten fie den feuerspeienden Ungetumen und schwiegten fich feit an die Erde, ale auch von bruben Panger auftauchten. Mit brennender Ungeonto verfolgten fie das Befecht gwifden den rollenden Geftungen und ftitrinten gum Angriff por, ale ber Geind fich gur Glucht

Der bammernde Morgen wich bem bel fen Tage. Die Biefen maren überfat mit gelben, weißen, roten und blauen Blumen. Sie wehten im fauften Morgenwind, ale gabe en weder Arieg noch Tod. Unweit befand fich ein Reter, beffen lichtgrane Fruchtbalme jart auf ben Schollen tanben, Nun wurden fie von ftablernen Bansern niedergewalst und von Goldatenfriefeln

Dann nabm ein Bald bie Rompanie auf, ein lichtes Geholg, das für die Banger fein Sindernis bildete, für die Infanterie aber einigen Edun bot. Rach baitigem Lauf erreichten fie nach etwa einem Allometer den jenfeltigen Mand des Walded.

Bor ihnen lag eine weite Chene mit Boffen und Baffergruben.

Michel Rerfhoff wart einen Blid auf Die Rarte. Dies munte bas weite Biefenfeld fein, über bas er manchmal mit Brie-bel gegungen mar. Druben, balbrechts lag der Bald, ber icon an Gheelrath geborfe.

der Tob iprübte. Die Banger murden es Befig nehmen,

Aber ale bie Banger fich naberten, gericten fie in das hener gut getarnter Abwehr- des Feindes bielten am früben Nachmitgelchübe. Einer der Koloffe begann zu tog den Vormarich auf. Die Luft sitterte brennen. Man jah von weitem, das die vom Brillen der Geschübe und Granaten. Besahung fich retten konnte. In Istaach Dazwischen ichwirzte das pleisende Jirpen kurven durchraften die Ungerinne das Feld, der Infanteriegeschwie.

giments aufgerückt und griff in den namp; ein Gedanke veieren.
ein. Eine Stunde lang ichwang der Tod ein Gedanke veieren.
ein. Gene Stunde lang ichwang der Tod ein Flandern hinein.
genein gepter über dem weiten Weicenplan, nach Flandern hinein.
Langlaum manchmal nur um Zentiweter. Das der Jeind eingeschloßen war, wußLanglaum manchmal nur um Zentiweter. Befehle nach rechts und linto. Die Routpa-

Mla die beiben lebten Weidube bes Grinbes jum Schweigen gebracht morden maren. fand die Rompanie Des Dauptmanne Metfhoff icon in der porderften Bangerlinie, eilte hinter den vorbrechenden Stabliffrmen dem Bald entgegen.

Erft in der Rabe erkannte Richel, daß ichwere Artillerie und Bomber in den Rampf eingegriffen batten. Wengeworfene Andrufrungegenitande und Baffen, per-laffene Gabrieuge und Geichütze zematen pom eifinen Rudgus des Gegners, Obne Anfenthalt Rieben fie burch den berrlichen, uralten Barfwald imm Gutabana por fanden es fait unverfebrt, mur gwei Birt-ichaftogebinde maren ansgebrannt. Dann truoen fie den Angriff über die Belber per Obeetrath und porn.

tannten war ibm eine Stellung als Bont. Bunti 3.80 begann ernent der Bormaric. Auf leiner anderen Seite lag das Gutt eries Liebe-alfud auf deleben date. Sein Bern vollantür angeboten worden. Bon anderer Rach einer Biertelftunde überholten fie die hand, lagt einer Bertoffen warf Daubimann Karffoff fie webte dem Baldium zu, aus dem Entichfosien warf Daubimann Karffoff fie Gut als Eleve einzufreien und Bortoge die Spihe des Regiments gehabt fie bestiges Malchinengewehrsener empfing, das Gesicht nach vorne. Er fannte das Gefagte nicht nur von auftrengenden Lauf, aller Gellateit und bergenofren. Gurichfoffen mart Darpemann Rerffoff imigen Liebe überichnitter hatte!

das erfte an diesem Morgen, Sofort ging lande gut. Gie würden bald, nach etwa die gange Rompanie in Declung. Die vier Atlometer, einen Ranat erreichen, Mönner verschwanden hinter den Decken, über den zwei Etrasenbruden führten. sprangen in die Baffergraben und spabten Benn fie unversehrt waren, tonnte man nach den Biderftandeneftern aus, aus denen noch in der Racht Die Bororte Brilgges in

Doch an diefem Tage tamen fle nicht mehr nach Brugge. Darinadige Gegenftone

braden durch die Seden, letzen wippend Selbst in der Racht rubie der kammen iber Gräben und vermochten dennoch mit uicht und fürzte die werigen Stunden dem Gemer nicht ganz fertig zu werden. Schlaf. Doch die Soldaten fämpften weigen Inzwischen war die Artisterte des Reter, Mudigfeit und Hunger waren vergesglinents aufgersicht und griff in den Rampf fen in diesem Raulch des Kompfes. Auf Gine Tunde lang ichwang der Tod ein Gedanke beseite sie; porwärts, tieser

Dauptmann Rerfboil blieb feinen Dannern ein Borbiid. Er war neben einigen underen Beiteriegsteilnehmern ber altefte Coldat der Rompanie und babei von einer Unermidlichfeit, die felbit Zwanzigfalfrige in den Schotten ftellte. Er famplie in bie fen Tagen für febr vieles, movon die ande ren nichts abnten.

Jmmer wieder erfüllte ihn die Erin-nerung an Friedel. Sie ichritt anfrecht, biegiam und lächelnd, wie er fie im Gerbft 1918 juliebt gefeben batte, über blübende Wieien und durch farbenglubende Gerbftmaider. Er ning neben ibr und freute fich bes icheinbaren Griedens dieler fillen Belt, der weit binter der fampfenben Gront bas Land umichlungen bielt. Eine feltfame Schufucht nach ber Rabe biefer Frau, die er fait gwei Jahrgebnte land nicht geleben batte, ergriff fein Berg, bas Michel blieb fanm Beit, einen fluchtigen fich immer nur in der Sebnfucht noch ber Bild auf die Statte zu werfen, die fein Beimat verzehrt hatte. Daer mar beibed erften Biebenalud gefeben batte. Sein Berg babfelbe? beimat und die Fran, die er mit aller Gelinteit und Bergenofrenbe einer

(dortfennna folge)



* Mannheim, 19, Moi.

Begrüßung auf bem Sauptbahnhof

von der Oftennt in Karloruhe ein, Die Be-völlerung om Oberrhein fit, wie das ge-iamte dentiche Bolf, von ftolger Bewunde-rung und tiefer Danfbarfeit für unfere

tapieren Colbaten erfillt, die, ben größten

Wefahren und Schwierigfeiten trobend, fich

immer mieber glangend bemabren. Gbenfo aufrichtig und berglich mar die Frende, mit

ber unfere Gafte in Rattorube empfangen murben. Anf bem Babnhof waren gur

erften Bogrübung führende Perionlichteiten von Partel, Behrmacht und Stadt erichtenen. Der Lellvertretende Gauleiter Robn bieb die Stoktruppmänner im Ramen des Gauleiters herzlich wulfdomen.

Dann ichritt er mit den beiben Offigieren

des Stoftruppe unter dem Spiel des Areismufifguges die Gront der Ebren-fturme ab, worauf die Gofte im Geleit bie-

fer Moordnungen gum Onariter marichier-

ten, uon der Brodiferung und inobefon-bere non ber Jugend überall lebbaft be-graft und mit Blumen überichtttet.

Empfang beim Ganleiter und

Reichöstatthalter

einer Ginbeit, einer murttembergiich babi-

follten wiffen, daß die Deimat fich burch ihre Opfer derer, die draufen im ichweren Rampfe fteben, murdig erweift. Die Gront

tonne jederzeit übergenge fein, daß fie von ber heimat nicht verlaffen wird. Der Bau-

leiter begrifte fobann jeben einzelnen Mann burch Sandichlag, erfundigte fich bo-bei über die personlichen Berbaltnille und

Großfundgebung mit Aniprachen bes

Ganleitere Robert Bagner und eines

Stohtenppführers

Um Dienstagabend fand in der Beitballe eine Groffundgebung fatt. Bon dem mit Jahnen, Vorbeer und Blumen geichmidten Bobinm grufte die Buite des Jubrers. Der

große Caal mar bis auf ben legten Plat

beleht, Ramentlich die Justend nabm am der Groffundgebung Barten Anteil, Ma der Spibe der gablreichen Ehrenaute and Batiel und Stadt. Bebrmacht und Stadt-

permaltung mar der Ganleiter und Reichs. ftatthalter ericienen. Die Runbgebung

murbe von Bortragen des Areismufifguges und ber Saufarenblafer bes Jungvolfs ein-

Mm Sonntea, bem 29. Mai, ruft bas Ariegabilfamert für bas bentiche Rote Rreng gur gweiten Bands lammlung auf. Unfere Spenden, mit

benen wir ber Gront unfere Dantbaefeit und Berbundenbeit beweifen wollen, wete

ben fichtbar in ben Solbatenbeimen, in ben

Liebesgaben und in ber Betreunug un-

mittler swifden Front und heimat

Um 16.30 Uhr wurde ber Stoftrupp in ber Reichaftatthalteret won Ganleiter und Reichaftatthalter Blobert 28 aguer empfan-

Auf der Gabrt in den Beimaturlaub tra-

Verdunksinnesseit: Beginn 22.00, Ende 5.10 Uhr

Beachist die Verdankelungsverschriften esuan!

spende der Luftwaffe

Dente und am morgigen Tounerstag wird noch im Raufbans Bullmer bie Lufte mattenipenbe an die Loint, und Echner-fellegergeichabigien abgegeben. Alle, die im Lielite von Guticheinen find ober nich feine gerigneten Stoben befommen boben, wollen ich melben. Go wird beingend nabegelegt, die Sachen genabaten beingend nabegelegt, Die Cachen abgubolen, bamit am Donnerba tag bie Ausgabe jum Abicbing gelangt,

Haushaltwaren-Bezugscheine sind da I

Rachdem Anfang Mai reichdeinheitlich bie Ginführung von Bezugldeinen für Defen, Derbe und alle and Eifen bergekelten Daushaltwaren verlägt worden war, bit e das Wannheimer Städtifche Birt-fcaftsam; anderer deingender Andeiten wegen die Ausgabe folgher Berechtgampaandereife für unfer Stabtgebier gunichft gurückleilen mullen, wie wir beute erfahren, find die Gorarbeiten nun foweit obgefichleien, das nunmehr ber famtlichen Zweinftelen Antroge entgegengenommen werden tonnen. Da die gue Berfügung fiebenden Kontingento friegomäßig be-idraufe find, tommen ihr eine Zufeitung nor allem junge Chepaare und neugegrun-bete handhalte in Frage, ud rend en Er-Sminings- ober Erneuerungebebart nur in Ansnobme allen berudfichtigt merben fann. Auch dier heist es allo für unfere Oans-frauen: fparfam warticalten und Berantwortung üben, damit fein unnötiger Papiertries um überlinflige und von voruherein aur Ablehnung perurteitte Antage enfirebt. Der Bedanf für die Bitegeracichäbigten wird übrigens von diefer neuen Besugicheinpflicht nicht betroffen

Gequatscht, getanzt und gesprungen

Der Griffling bat auch in ber "Bibelle"

bunte Bluten getrieben. Laffet fie uns gleich pflitten, che die Laufaeit bes Pro-gramms fie verweifen laft: Die Worte des Billfommens lagt ber Komifer Albin Engelmann ebenfo fompaibifd auf, wie er Grna Ceblidifager paroliert fpantid. megifanisch und ungarisch — immer aus eilicher Entferuung taftend. Auf ebener Erbe bewegt fich Friedel Gardt polltommen ausgelaffen, auf dem Draftfeil bleibt fie bren. Bon Lillan Gelten fort man nulprechend Kongeritha und Anloohon. Abr Partner Gorin Rix übernimmt die Re-bentone und fept febr ichlagsicher. Der Step ift auch der B Ben Ambart Jeit bertreib, ibre Barfe Deite aber find Gertinge und möchtige Seiti, Sprünge, Bogenfprünge, Ind anberdem ein Teil der Arbeit des Edinamannes Sun, neben prachten hand bei des Edinamannes Sun, neben prachtenlien handisinden und eilicher Eight. Die Mischelostefelt int tier so wohl. Eine insige Gesellschaft fichrt Elen Offants von Bertellschaft fichrt Elen Offants von Biefelt. Sie förnen allerfelt. Das eine Neifsber fichrt soar grantfittig Rod. Gine Neifsben fichrt soar grantfittig Rod. Gine Neffchen fabrt fogar grawitatifd Bind. Gia-Dabn auf der Bubne? Bitte febr, die 2 Duras mirbeln und gleiten auf einer fleinen Glache, die ihre Exilieng der Che-mie verdanft. Und folieftlich Ludia Bicfert Un ibre Tanbe bart man rubig einen abfolnten Mabitab legen, "Tempeliana" und "Tang ber ficben Scheier" find fung. iertid Dieb- und ftichfeit. Brassodmitt Daten.

Bor bem Gingelrichter: ..

Hat sich das gelohnt?

Die Angeflagte Beria Bunichiers Die Angerlagte Beria Wuntchter bie Kleiberfarte entwendet. Richt seine eigene,
tondern eine fremde, die kaftilig in der Bohnung vervohrt wurde. Zwei Tage lang durfte sich die Diedin des Besiges dieter Karte erfreuen, dann sam ein Kriminalbeamter, um die Besigverhaltnisse wieder bertandellen. Gur das umfrittene Beronite

ferer famplenben ober vermunbeten Guls derholt rudfüllige Diebin und tennt bereits das Juckhaus aus ichmerglicher Erfahrung. Aus Etel will fie gebandelt baben, aus Etel vor den alten Mann und aus Emporung über seine gelenten, selbstver-

Der Beitrag zum totalen Krieg Gauleiter Robert Wagner sprach auf einem Partei-Appell in Gebweller

einmal die Formulierung gebraucht, die Raffenfrage bilbe den Schliffel der Belbaedichte. Sie fei anch die Erflärung für die Urfachen des gegenwärtigen und erften Weltfrieges, Abbrend andere Belfer, die fich auf Banberichaft begeben hitten, auch germanifche, in ber Grembe untergegungen eten, babe bas judische, obwohl über die sange Erde verfreut, seinen Zusammenbang burch Jahrtausende bewahrt. Ja, es bege den Fremadu, daß Gott es aur Derrichtt über die anderen ausgewählt habe. Im die Bulter gegen feine An chlage blind in moden, gerfebe es die gefunden Abwehr-frotte der Rationen mit der bemotratischen ibee, Es lei ihm jo gelungen, das die Weltdie Abichlachung von Rillionen Menichen im Oben — Ratun bilde hierbet hur ein neues Beilpies — tinfichweigend binnebme, wahrend in allen gestetzten ein Zetergeichrei erfohen mehr

notte ber 3mbe und aus ober mir rotieten ben Inben and. Go graufam biefe A't.z. ter bes Landes und jebes mattbe ericheinen moge, nicht wir batten fie ficherheit gefdrunden fein.

Andgangspuntt der Rode bildete die Ber- in das Bollerleben hineingebracht, sondern mittlung der gemöligenden Erfenntniffe der Belifeind Juda. Burden wir aber über die Raffenfrage. Der chemalige unterliegen, dann blieben in der Beit nur britische Plinisterpröfident Disraelt habe noch erdarmliche Areaturen übrig, die dem einmal die Formulierung gedraucht, die jüdischen herrn aus der Dand fresen mittellungen bilde den Schlussei der Welts ein. An den Rabbidoen dieses Weltsamples gemeffen, bedeute der joeden au Ende ge-gangene Kamp! um Rordaftifa in Tuneffen nur eine Epilode. Benu es wegen der Rachichabichwierigfeiten über bas M. ttelmeer binweg auf die Dauer nicht gu balten gemein fei, wieviel weniger mirben bie Ameritaner und Engianber mit blefen Schwierigfeiten fertig merben! 3m ibrigen feien mir ftart genug, um auch einmal eine Riederlage binounelmen. Die Relbe tomme jest wieder an unlere Geinde. Deutschland befibe jedenfalls Goldaten und Baffen geung, um den Arteg au einem erfolgreichen Ende au führen. Die Ichwierigfelfen, benen mir gegeniberfranben, felen zweifellos groß, aber bie ber anberen feten

mahrend in allen Erbietlen ein Zeiergeschreiter eithoben werbe, wenn irgendwa einem totalen Arteg eingebend, hab der Wandamben nur ein Haus gefrümmt werde Juda glaube leht die Zeit für gefommen, durch Monat sich Belten die Beit für gefommen, durch Wonat sich keigernde Arbeitsleitung berden Bob die Belten Grennen geste es, unerstätelt die Vollen Grennen gus gesetzt im vorigen Arteg Schulter an Stille die Bolgerung zu gehen: Entwoder den anderen Einfele werde noch dem anderen Einfele der Orneite werde noch dem Sieg and joder Zweifel über den Charaf- oeb Mandhonet Inhaberin den fifbernen fer bes Landes und ledes Gefubt ber Un. Mutterefrenfreuges, vollendet morgen for ficherbeit geschwunden fein. NSG, 75. Lebensjahr,

Stoftruppmänner als Gäste im Heimatgau — Empfang durch Gauleiter Robert Wagner — Großkundgebung in der Festhalle bielten auch die Stoftruppmanner ihren Gingug, von ber Berfommlung auf bas berglichfte begrifft. Rach einer flotten

Ueber allem steht die Infanterie!

Maridweife betrat, pon lebhattem Beifall Ganleiter Robert Bagner

das Reduerpult, Er führte u. a. aus: Benn bente ber Solbat uon ber Front in bie Deimar tommt, fo findet er ein einiges, geichloffenes Bolf. Das mit tom im Bollen und Glauben an die geniale Aufgabe und Million verbunden ift. Gront und Deimat find im beutigen Ariege eine einzige lamp-fende Gemeinichaft. (Ledhafter Beifall.) Der rungen waren die Stolltruppmanner immer Beluch eines Stolltruppe einer babiich- wieder Gegenstand burmifder Dogitonen. murttembergifden Divifion in der Deimat tit ber Ausbruct ber neuen Berbunbenbeit dieler genial fampfenden Gront ber bentiden Ration. Bir alle freuen und über ber Rampf an der Front ift. Bieber baben ben Befuch unferer Soldaten. (Richt en- wir aber auch gebort, dan wir uns auf mat und baritter binaus bes gangen deut-ichen Bolfes gilt unferen Bolbaten für alle Beiten. Man bat uns die Bertreter beiten deutiden Soldatentume bierbergeichidt. 36-in eilt der Grus der Bevollferung die-fer Stadt und bes gangen Landes Baben. (Stürmifder Beifall.)

Es iprach unn ber Affbrer bes Stoftrupps

Er brochte bie Freude über die Einlodung Der Stoftrupoffibrer überreichte auichen Diviffinn, morauf ber Gauleiter an feine Gafte bergliche Worte ber Begrüftung richtete und leiner Frende über ben Beluch Ausbrud gab. Sie feien gleichfam bie Ber-Dameraben nach ber monatelangen Ab- reicht.

geleitet. Mit den Galmen und Standarten welenheit von ber Beimat au einem unerborten Eriebnis geworben fel. Unichliehend gab ber Stoftruppilibrer eine Schilberung ber ichweren Lampfe in bem ichlechten Gelande beg Ditene, mabrent bes Einmariches feiner Golbaten im Raufaine und im Gebiet des Ruban. Es war das Seibenlich bes bentichen Infanteriften, ber fich überall prachtte geichlagen bat. Die Golbaten an ber Gront, fo icoof ber Sprecher, werben meiter ibre Bilicht tun und bis jum Enbfieg fampfen in dem Bewuhtfein, bag auch die heimnt alles int, was biefer Rampf von for forbert.

mieber Gegenstand bitruifder Coationen. Roch einmal ergriff ber Gauleiter bas Wart. Er führte aus: Wieber einmal haben wir gebort, wie ichwer und entlagungsvoll ben Befuch unferer Soldaten. (Richt en- mir aber auch gehort, daß wir und auf benwollender, frürmifcher Beifall.) Das Ge- unfere Soldaten verlaffen flunen. (Stürfühl follen die Kameraden mit an die Front mifcher Beifall.) Gie alle willen, daß fie fich nehmen: Unfer Dant, ber Dant der Dei- auch auf ung in der Beimai verlaffen ton-mat und darüber binaus bes gamzen bent- nen. (Wieder flumifder Beifall.) Benn die heimat ihre Bli'cht erfillt, wie die Front es tut, und die Front fampt, wie es die heimat erwartet, dann wird auch der Lag fommen, an welchem unferem Grosdenischen Reich und Bolf der verdiente Sieg. gufallen mird. (Stiirmilder, nicht einden-wollender Beifon.) Alle diese Empfindun-gen und Biniche ichloft der Gauleiter gu-lommen in dem Ruf; "Unfer Richter Adolf hitler, unfer Großdeutiches Reich und Bolf, unfere Soldsten "Sieg Geill" Freudig et-flangen die Lieder der Ration, Samit batte. ju Befuch bes Gaues Baben aum Andbruct untere Boldofen "Sieg Beill" Freudig er-und erffarte, bab ber übermilitigende flangen die Lieber ber Ration, Damit batte. Empfang in Raridrube fur ibn und feine die eindrucksvolle Rundgebung ibr Ende er-

Einschränkung des Stromverbrauchs

Berfaufs- und Ausstellungeraumen und in ließ fich furs über die Kempferiedniffe be-richten. Dem Empfang wehnten der beil-vertreiende Gauleiter Robn. Gaukabs-amisleiter Schnvoel und Gaupppg-gandanmtsleiter Schnvbel und Gaupppg-gandanmtsleiter Schnvbel und Gaupppg-ber Wehrmacht bei. Betreiter menden Abnehmengruppen in einem weit ber Wehrmacht bei. boberen Umfang durchgeführt werden milie, ale dies bis jest freiwillig ber Gall gemejen fei. Mus diefem Grunde fet es notwendig geworden, Anordnungen gur Ginichtantung des Lichtbromverbrauches an erlaffen, auf Grumd deren alle vorgenannten Lichtfromverbraucher verpflichtet werden, die Strommenge um 30 v. D. gegeniber dem Berbrauch im gleichen Abwerden, die Strommenge um 30 v. D. ge- leichterungen vor, namentlich wenn es fich genitber dem Berbrauch im gleichen Ab- um ausgesprochen günftige Verhaltniffe rechnungszeitraum des Vorjahres berabzn- bandelt. In folden Köllen ift eine Er-leben. Grundlählich besteht das Verbut, in babung den Wertes auf sieden Watt je Ge- Rammen das elektrische Licht in Betrieb zu viertmeter zuläffig.

Der Reicholaftwerteller (Reichoftelle ber Gallen, die burd Ingesticht genugent Co-Gleffrigitätemirischaft) nimmt an der Rotwendigfeit der Einschränfung des Stromverbrauches in Gafftätten, Ootels, Rafinos,
Berfaufes und Ausstellungeraumen und in
den Buros noch einmal eingehend Stellung beis unterfte Grenze angesprochen werden faun.
den Buros noch einmal eingehend Stellung das Berfaufes und Ausstellungszwech als mie für Raume ber Gaftftatten und Dotels und ber Schantbetriebe, die dem Budli-fumdoverfebr gugdnalich find, ferner für Berlammlungeräume in das Sochhung für Beleuchtungsawecke je Genierimeter Boden-fläche ein Aufwand von fünf Batt vorgeichrieben. Ein Raum mit 50 Geplerimeter Bobenflache tann a. B. im Obdiffall mit 5 × 50 × 250 Batt beleuchtet werben. Die Berordnung fiebt für beitimmte Galle Er-

Notizen aus Sandhofen

Mut Pautsering versammelten fich im Morgensterniaal aus Einladung der Orisigruppe die Mütter, die unterem Beierkand ver und mehr Kinder geschentt haben. Ortsgruppenleiter Karl Wet all um konnie di Mutteredremfreuse mit derzlichen Ginderwerichten Karlbrude kattsand, dette lich der 48 Jahre di Austelia 1880 seichnete Bereind übeer galte verdeintete Medaer und Witt Friedwunschen der Bungerfameraden Der galten der Bungerfameraden Der nach anklänglichem Lenguen und dadurch sieden Jahren Ist gentner Fleisch der Kügemeinbeit entsogen au haben. Er tat dies in den Jahren 1941 aus. Im Berlauf der Jahren von und eireiten Being Bolterhoff, Taubenftraße la, verlieben.

Für die Werktätigen! Bur Beadinug für Labeninbaber und Grifente

denfarte entwendet. Richt seine eigene, Emporung über seine galanten. seine genacht, daß famtliche Berbendung verwodet wurde. Zwei Tage Dabei kam sie two Efel und Emporung
den durfte sich die Diedin des Besches dietag spei tage in sein hand in der stellen sie der der der Geschung der Ge Bon anftanbiger Stelle wirb barauf aufnabegelegt, von diefer Moglichkeit des Ein-faufd die 20 Uhr weitgehend Gebrauch au mochen. Die Anordnung gilt nur für Baden und das Effaß.

Geld-Lotterie 1943 für das DRK

Much in biefem Jahre wird die Geld-Bot-terte des Deutschen Roten Arenges im gefamten Reichsgebiet in der Beit vom 17. Rat bis 16 Anguft burchgeführt Alle Ein-Mal die de August durchgeführt Alle Ein-zel- und Doppellofe werden sum Breife von 182R. —30 dam RM 1.— sum Berlauf an-geboten, Insgesamt gelangen i.5 Minionen Doppellofe zur Andgabe 179880 Gewinne im Gesamtbetrage von NM. 400 000, darunter der Höchtgewinn von NM. 400 000, darunter andgeschittet, Die Andgabe 179880 Gewinne in Gesamtbetrage von NM. 400 000, darunter andgeschittet, Die Andgabe der Gewinne erfolgt zehn Tage nach der Ischung vom 17, die W. Anguit gegen Kadgabe der Boli-durg die Votterie-Gmissions-Gel m. b. d. Berlin W. H. Friederichtroße 1888 Die Rote-Arens-Botterie, die fich jabren in allen Bottstreifen arbiter Beliedtleit erfreit, wird auch in diesem Jahre zu einem vollen Erfolg sühren. Betreifen debteichtebeter einem vollen Erfolg sühren.

Schwarzschlächtern

aus. — Im Betlauf der Johresversamm. und 1942, tropdem er gewarnt wor und lung bes Rleintieranchtervereins wufte, welch bobe Strafen auf diesem Ber"R beingold" interestierte ein Borrtag breden an der Kriegswirsichaft rubten. Das iber das Thema: "Die Rieinterhaltung". — Condergericht verurteiste den Angellagten Das Gierne Kreng 2. Rl. wurde dem Oberlich 5 Monate Untersuchungsbaft, Außerbem murben ibm bie burgerlichen Gerenrechte auf bie Daner won brei Gabren aberfannt und gu gleicher Beit die Mublibung des Bewerbes als Mebaer unterfagt. Der Borfinende fprach in der Urteilabegrundung deutliche Borte gegen Die Clemente, Die

> freng. Durch eine in den Lagen bes erbit-terten Romehrlampfeab erfolgte Cammlung fonnte die mürttembergifd-babi-iche Sturmbivilion bem Deutiden Roten Rreng ben Betrag won 528 631,26 ERC. our Berfügung ftellen.

> ** Betteilung von Trodenfrfichten. Die Reichopelle für Garten- und Weinbau-erzeugniffen wird im Auftrag des Reichsernahrungeminifters Trodenfruchte (Ruffe, Tranbenrofinen, Sultanno, fowie gerrod

ten gewerblichen Gefolgichaltemitaliebern finte ber Unterfunft und Beroflegung eine Abgeltung gemabrt werben fann. Der Ge-** Bir münichen Glück Poftanisten; i. N. acralbevollmöcktigte für den Arbeitdeinlah Ebrikan E der f. Feubembelm. Arndisteil dazu mit, das an der folkenlofen Gebrikan E der f. Feubembelm. Arndisteil dazu mit, das an der folkenlofen Gebrikabel 19, begebt worgen mit seiner Ebestau wöhrung von Bervstlegung und Unterstunft für die Gestollechaltsmitalieder, die nicht die Gestollechaltsmitalieder die die Müssellechaltsmitalieder die die Müssellechaltsmitalieder die Müssellechaltsmitalieder die Müssellechaltsmitalieder die die Müssellechaltsmitalieder die nicht die Gestollechaltsmitalieder die nicht die Gestollechaltsmitalieder, die die Gestollechaltsmitalieder, die nicht die Gestollechaltsmitalieder, die nicht die die Gestollechaltsmitalieder, die nic Blick auf Ludwigshafen

Areistefftungestingen im Singertreis Lubmigs-baten. Der Anjedut im eine würdige Geben-ftunde, die der Schngerfteis Endorienbaten neum-jtalbete und bei der unter der multfallischen Ledjung nen Karl Bienn Eine Bollet (Soprant.
Dutius Frant (Horn). Woll Kraufe (Klarien
nette) und hann Wolfgarten (Klarien) mits
wirtten, wurde ein Kreinleiftungelingen verandellet. Es legte Jengnis ab von der auch im Reisps
gefellteten Arbeit in den Sereinen die den beste

Bagueranstating im Paliphan. Am fommen-ben Gonntag wird im Bigliban ein ausgezeichnet bescher Kampjabend finklinden Reben ben Gaw, Bann- und Gebietemeisten wird auch ber talen-

Bonn- und Gebietemeisten wird auch ber talentierte Italiener M. a. u.e. a., ber vor nicht langet.
Zelt geger den deutschen Meilter Obermeurt eine
gute Partie lieferte, durch die Gelle Keitern.
Gif Pfand Matidier in einer Gtunde. Zwei
Buben aus einem Lubwigschafener Deroet, die für
der Hilber aus einem Lubwigschafener Deroet, die für
der Hilber aus einem Cubwigschafener Deroet, die für
der Hilber in einer Inappen Glunde
nicht weniger als eif Pfand "einten". Ein Zeichen
dafür, wie groß die Statisferplage in biefem Dahler
ist.

Heldelberger Querschnitt

Heidelberger Abler abgelchoffen?

The Depunder vergangenen Indres aberstag eines Lages ein michtiert Rauberoal den die Odenithologen als Steineblerger Tierantiens. Der Idegi, besten Zisigeipennumstie über 1:30 Meter bestengt, ben eine Bagel, besten Zisigeipennumstie über 1:30 Meter besteng Mine des des Steineberger Tierantiens. Der Idegi, besten Zisigeipennumstie über 1:30 Meter besteng Mine des Gesteines und mich eine Tilige in einem Anderen des Gesteines Ableiteiste. Der Ableiteiget Wierbeiteist. Durch gehöreite Wesbechtungen wurde lestecheste, das der Ableit iere Tilige in einem Anderen aus Gester der Ableiter eine Stige in einem Anderen der Wähle in der Wiedelberg ausbeitene, denn er water in zohörde den Orten der Wähl, in der Wiedelberg ausbeiten und in der Darunflabter Angebeng gebeng geleben. Weite ling er in geringer Höbe, is das man die ichne Seichnung des Geschern gebung geleben. Weite ling er in geringer Höbe, is das man die Ichne Seichnung des Geschernes berbäuchten innute Wohne der Vonet fum, lieh fich ichtießen. Die Annahme, den es fich um einem Abler hambele, der dei einer Allemalnehme minet Immericalis alauhen aber alle Gogelenner, den der Abler inden allem gelangen nen Kameroden im Heibelberger Dienarten immer wieder angelost werde. Denn die von der Wieden fam der Abler regelneligt zu leinem Beime, Dann lieg er wieder in sein ausgeschintes Daubrerder, wer Enten und Hale in Ausgeschintes Daubrerder, wer er deien und Hale Halpfieler der Wieden fellen Gestender in denn welche in der Rechtleberger Eternatien der in diesen Kameroden im Beibelberger Eternatien der in diese Rechtleberger Gestenster berücklich und die den der Ableit geschelberger Eternatien der in diese Schalten der Ableit gereiche Gestenster klanen wollten wurde kannten der Geschen der Steinen Berücklich und der Rechtlichen der Mehrer Stage beihn beschaften en Einnes.

Erzeiflichten zu miller und der Ableit der Anderen und mehreben unter Maturckan ber den Alleiten der Ableit der Mehrer Rechtleberg einen Annahmen der Ableiten der Ablei Der Beibelberner Abler abneichoffen?

Streiflichter auf Weinheim

Seibelberg emount.

Streiffichter auf Weinfteim

Su einer Erbotanastaur im muhrlien Sinnt den Weines pefinitete fich am Ganning die Tagenmanderung des Zweigerreins Weinheim des
Oden mald belau d. de Zeilnehmer indren zunächt nach Waldmichtlacht. Son der uns führle
die Wanderung unter Zührung der Herren Male in
und Großtlas zum Zollted und nach einer gemittlichen Rad im Welbe nach Etterbach, filer
verbiniter Muhrehme, die Mittopopunfe. Zeilsch geflärft breibe die feddiliche Wanderlicher der proch
ingen Ausbilden dem Lichtenfilmentels zu. Zweifernacht fomate man fich der Riederunter einer
Dillichen Nuche dingeben. Der Riederunter einer
Dillichen Nuche dingeben. Der Riederunter einer
Deilichen Fuche den geglätt werden. — Der froheit zeitungsträger Seinrich Stoff ner vollendete am 17. Male fein 78. Lebensjahr.

pf. Schmehlingen. Den Helbentob Karben für Ball und Bateriand Gefreiter Dhillipp Baos. Schimperfreche 3, im bilibenden Altier von ihr 21 Jahren, und Ingenieur Therdor Appel mann ons ber Wannheimer Strabe mit 25 Jahren. — Anch langem Leiden ift Herr Wilhelm Schmitt perflorben.

Der Rinnbfnut am Tonnerstag:

Ter Simbling am I smarrolog:

Reichsprogramm; 17:35-17:48 libr: Der Bericht 18:

Loge: 19:00-19:00 libr: , "Inst viert Indian Class"
(Materballumgeneill): 16:00-17:00 libr: Dersollmandisten, 17:15-18:30 libr: Rieß; gar Johns Lauer, 18:00 libr: Ster Jeffsbergi; 19:15-18:30 libr: Sterbergier, 19:15-28:00 libr: Old Gelle: Num 600 Extention and Richards Recommiss, 20:15-12:00 libr: Richards Giragh-Ramper; 21:00-17:00 libr: Class Bertis , Rightston - Freschaftenderri Uth-18:30 libr: Stationards Giragh-Ramper; 21:00-17:00 libr: Richards Recommiss, Blother Common R

Hinwels

Die Gedof (Orieverdand Mannbeim) gibt am Donnersing den 20. de. Silte. im Nollessal-Holei abends 18.30 lift ein Haustangert: Liedtsmoofiloven von Sile Shiert-Hebermeht (Swiden den Von Silen Stoffen Gewen des Mannbeimung in Silen Count des Mannbeimung Komponitien Albeit Langer. Mitteltende: Erna Sieig-Asumann (Sopran). Lette Vopp (Mil), Into von Lindran (Widende), Mangarete Keilda & (Rioulet).



Heute heißt des Gebot der Stunder Selbatkontrolle beim Verbrooch von Streen und Ges. Auch out die kleinste Menge kommt es anl Im Durchschnitt müssen noch einem Erlaß des Generalinspektors für Wosser und Euergie je nach Gräße der Wahrung 10-20% Strom und Gos eingespart werden. Dann jeder vergesidete Kabikmater Gos, jede verschwendste Kilowett-stande könnte der front - vielleicht gernde Dalnem Liebsten! - die estutieldeede Gronate, die emicheldenden poor,Zroplen Benzin wegnehmen. War wollte do nicht mit trohem Herzan ein pour Gewohnheiten aufgeben, um gegenüber dem Vorjohr die nötigen Einsporungen zu erraichen. Denn wer von une könnte wirklich mit guten Gewissen behoupten, doß er schon all a Spernöglickkeiten auszuizte, seinen Verbreuch elso bis zem unbedingt notwandigen Mindestvarbrooch gesents het, irgandwo 1651 sich mit ein werig Aufmerkssokeit immer noch irgandeine Strom-oder Gosversdwendung vermeiden?



Sport-Nachrichten

VIR spielt in Saarbrücken

Smifchenrunde um bie beutiche Jugballmeifterichaft Die Zwischentunde um die deutsche Fußdall-neisterschaft wird am 30. Wal von acht Mann-lhalten bestritten. Jünf von ihnen sind als Ja-berlien-Mannschaften anzusprechen. Die Zwischentunde wurde wie solgt angeseht: Hollerin Riel — Schafte 04 IV Geordrücken — VIR Mannhelm Wienna Wien — LOV 1860 Minchen VIV Adnigsberg — Dresduer SC

Handball vom Sonntag Meberrafchenbe Mannheimer Mieberlage

Heberraschembe Mannheimer Niederlags

Der Giart zu dem Kreisgrappenspielen mar für Mannheimer micht vertheitungsvoch. Durch West Wickende Wohnen auch dem Annheimer dicht vertheitungsvoch. Durch West Wickende Wohnen in der beiten Niemberd von Geschleberg gestleiche Wohnen wich den Annheimer mich bei weiger alleiche gestleiche ges

schleden. Post und 2B 40 belegen nun den zweiten Blat, um bellen alleinigen Besit voraussichtlich noch ein weiteres Spiel pattfladet.

Aus dem Lager der Leichtathleten Lehrgung in Seibelberg

Der Helbeiberger Lehrgang war von eiwa 20 Teilnehmern besucht, die allerdings nicht ganz auf ihre Kolten fannen. Man ih anschleinend wieder einmal dadet, umzuschalten. So soll, um nur ein Vertiplet anzuschhieren, derm Speerwurf das Gerät deim Anlauf in der linken Hand getragen werden und erst turz vor dem Wurf in die Wurfhind der übern und erst turz vor dem Wurf in die Wurfhind der übergenommen werden.

Dah man dies deute tut, leuchtet nicht ganz ein. Man det mit der dieder Anlauf und der anderen Seite wird immer wieder detemt, dah es im Augendlich nicht auf die Sostenelistung anlaumet, so dah man habt annehmen möchte, dah man in der weniger weitsampfereichen Zeit eiwas proderen will.

Der bahische Lehrhad, der sein Können und seine Weiddbaung ichon des olbeten unter Vewels gepielt hit, war im Gegenfan zum erken Lehrgang mit dem Verlauf dieses zweiten, von dem man die Krönung des ersten erwartete, nicht zufrieden.

Termine der Hitlerjussend

fier wurde, mit nur 0,2 Hunften vor seinem Bruber Karl und wo lich in die 6 Einzelmeisterschaften belde brilderlich teiten und damit die deutschen Meisterschaften zu einer babischen dem "samilik-ren" Angelegenheit machten. Diese im Turner-leben die jehr einmalige Leiftung erinnert unwis-

Meisterlichaften zu einer babischen dem "samilikren Angelegenheit machten. Diese im Turnerleben die jeht einmalige Leiftung etisweit unwihfürilich an die Gebrüber Gemidd in München, die
ersen Bezwinger der Matterhorn-Archmand.

Im die Spilmigruppe unserer Tutner auf eine
beetere Beite zu keilen, wurden 1839 Mammligatissämpse der Gaue augeordrei und in Bor.
Zwischen und Endiämpsen die zut deutschen Meikerischigt geführt. Auch sie jahen jedes Mal in
ununterbruchener Reihenfolge und dine Nieberiage die Biannschaft des Gaues Baden in Front.
Den Stamm der Mannschaft bildeten aucher den
Gebrüber Stade und A. Bedert, E. Anne und
J. Eichwei vom TV Kannschem 1848, D. DilgLG Biälingen und M. Walter-Meinheim. Eingereiht waren ferner S. Bah-Karlsende, M. Kingvelht waren ferner S. Bah-Karlsende, M. King
der Minner Stillingen u. G. Zaumfeil-blederlingen.

Die babliche Streitmacht bei den biesjährigen
dersäteneisteringten um 30. und 31. Mal im Ri
beiungensante in Basion dat alle ein fiolies Erbe

ju wahren. Sie nuch J. Be d et 1. bie unah
lömmlich lind, antreten. Ban vorgenannten Kröl
ten lieben z. 32. nur E. Au n. a. Mannsheim und

D. D. 1 i. g. Sillingen zur Berlügung Gelde haben

ihre Berdikungsprode wieberholt bestanden

ihre Berdikungsprode wieberholt bestanden

ihre Berdikungsprode wieberholt bestanden

ihre Berdikungen Stillen. Der Welfernitel beime

mat liche in Karlsende auf den 7. Ploh. Als

hritter im Bunde merentliche Zortschritte beime

mat liche Schweiterlingen der Welfterline deine

ben Reihen bein hat der Welfterline der in

der Keidenmen Berteile ihre der Welfterline der in

der Keiden der Gerteitweitellimpte dat der Rachs

Wirtschafts-Meldungen

Seminar für Wirschaftstreuhandwesen

An der Universität Heibeldern ist im Rahmen des Betriebswirtschaftlichen Instituts ein Geminat sie Wirtschaftstreidandweien gegründet worden, das Gunterende in die Weitschaftstreidandweien gegründet worden, das Gunterende in die heten Gemeikern, die sich sier dem Derni des Wirtschaftstreiders vordereiten, mit pratisse fatigen Wirtschaftspriseren zu einer Arbeitigen Gegenwartsstragen des Jacks und des Betufs in ledendhaet Ausstrache besondelt werden. Die missendaftliche Forthwene und des Vertischen Anderschaftlichen Verschlung eines hocheusistigkerten Kachwuchses sieden voran und Wirtschaftsetten Kachwuchses sieden voran und Wirtschaftschaftlichen und Eineitsgemeinschaften, zum Teil in Gemeinschaft mit dem Betriebswirtschaftlichen Institut, wein auhet den dauptamischen Lehrfristen der Staats- und Wirtschaftswiftenschaftlichen Jahliet sied mehrere dennacht Wirtschaftswiftenschaftlichen Falusten sieden und verschafte Wirtschaftswiften als Lehrbenuftragie in den Dienif der Gache gestellt haben.

benuftragte in den Dienst der Gache gestellt haben.

Mit der Erkstnungssthung am Dienstag begann die Täligkeit des neuen Seminars. Delen Leiter, Wurt. Dr. Eleder, degrühte die Tellnehmer. Dann sprachen Tros. Dr. T. dem als Deton der jutkändigen Fatulätt, der die Bedeutung der Hamenarbeit von Wissenschaft und Prazis detonte und auf die Borarbeit der handelshoofstus Annadeien hinvies, Vol. Dr. E. H. Gleder über Wirtschaftstreubendwesen und Betriebenstischaftstreubendwesen und Betriebenstischaftstenden von Berrichen der Hamenart. Der Wirtschaftstreubendwesen und Betriebenstischaftsteiler Dr. E. Floret als Vorsiher der Bestischen Prüfer Dr. E. Floret als Vorsiher der Betriebeitstreubendwesen in Bergangendeit und Gegenwart, woraus die Wichtschaftstreubender über "Ausgaden des Mitchigkeitsteubandwesens in Bergangendeit und Gegenwart, woraus die Wichtschaftsteitstein von Daber sein der Verlagen Wirtschaftstreuben den besten Nachwuchs im Bordergrund.

Un dem während des Gonumersemesters vier der der Verlagen.

grund, An dem während des Sommersemesters vierpetmingig montage stottsindenden Seminar wirten
neden Arol. Sieder noch Dr. Kirichner, Dr.
Auffermann und Dr. Falf mit und in einer Reihr von Vorträgen ist neden den Genannten Dr.
Mengel als Redner zu sinden. Die neue Ledre
kätte dat ihre räumliche Untertunft im Institut für Genkraummirtschaft sim Haus Augostinergesse 15.
dem Geminarhaus) gefunden.
W.

Woche mit 60 Spielern des Genes Mitte in Stefurt einem Auswahlspiel des Genes Mitte in Stefunt. Ein Nachlaffen der Andigken Verden ihr
Ausgemeisterschapflichen am 29. und 30. Wal in
Vassauffleit des Franzeiten Haus hat der Andigken Verden ihr
des gestätelten haus hat der Andigken Verden ihr
der Genes Verdenstehen franzeiten haus hat der Andigken
der verleiten Haus der Habender Franzeiten haus haus haus größten wich des
des Andigken der Andigken der Andigken
der Franzeiten haus haus größten wird, der fich I au e. L.
Dazu wird verzusschildt nech Indigen Ausgebeite und beiten Ausgebeite und der fich I au e.

Der Gen Bagreath ermittelt seine Turmmelker
der Kanner und Stedentamps der Kanner und Stedentamps der
kanner und der Kanner und Stedentamps der
kanner und der Kanner und Stedentamps der
kanner und der Kanner und Stedentamps der
kanner in abebeutend.

Der E. Mitminner Rassellassen im Nachlaner in der Genes Genes Genes Genes Genes Genes der Genes
kanner und der Genes Genes Genes Genes Genes in der Genes Genes der Genes
der Genes Genes Genes Genes Genes Genes der Genes Genes Genes der Genes Genes Genes Genes der Genes Genes

Erste Mitgliederversammlung des Oberrheinischen Textilvereins

Oberrheinischen Textilvereins
Der neugegründele Oberrheinsiche Tegritverein
in Mühnulen, der sich jum Ziese gescht hat, die
beiben Forschungs und Widomystopitniter Köhdere
Tegrissachichtie und Kochschulinitätel sier Tegrischente zu Verleichente der Weistsgruppe Waden innerhalber Mittigalisgruppe Tegrissindalirie, jum Bochen der Dossung, Wiege u. Cie., Milibausen, Leiter der Weistsgruppe Anfibausen, Leiter der Weistsgruppe Anfibausen, Leiter der Weistsgruppe Eligh innerhalb der Weistsgruppe Eligh innerhalb der Wirtschaftnagsiegen Tegrisspruppe Legrissgruppe Leich der Weistsgruppe Leich der Weistsgruppe Leich der Weistsgruppe Leich der Weistsgruppe Leich der Weistschung liegt in den Hinden von Dr. Ren, der auch die Geschlichielle der Bezirtsgruppe Eligh fibet, worfelbs der Obereheinische Arzisteren den Sind der Gebaltipseile der Weistschunden den Sind der Mehren.

seichtischelle der Bezitisctupe Eigen geinen Sich
bet. Jerner wurden aus den Areisen der suhrenben Spinnereien, Weberelen, Stofibrudereien um
noch eine Reihe von Persönlichkeiten zu Vorstundsmitgliedern ernennt.

Dierkürgermeister M a a h sogie bei diese Gelegendeit dut, das Middhaufen deswegen zum Sih
des Tereins ertseren wurde, weil es eine unedlannte Tradition als eine der bedeutendfan Teplisgentralen des Jestlandes desibet und well es sich
gerade seht mieder anschied, nach Indren schwerer
Wittschaftsteisen seinen Black als Mittelpunft, der
Industrie und des Handes an der Sidwestenden des
Bertiges wieder zu erobern. Dr. Bauer danfte als
Bortigender des Textisdereins der Stadt Miliaussen such eine Megdereitung. Die Textissindustrie
beiberseits des Kheins begriffe es, dah sie im
Mülkaufer Raum Erziedungsphilien erheiten
habe, die sur alse Sparten der Textisindustrie
zwingend notwendig seien.

* Werner u. Werh A.-S., Mainz. Die nun 735chrige Werner u. Merh A.-S., Mainz, erzielle 1942 einem Brailbegeuten nach Berrechnung mit Droungefeilichaften von 3.48 (3.71) Will. 4. Jinfen tragen weitere 0.24 (0.27), an. Extellue 0.24 (0.21) Williemen Mari det, während der Personalaus-wand auf 1.4 (1.33) Will. 4 unfiles. Steamen 1.86 (2.17) Mill. 4 Deanfroughten, so das nach 0.251 (0.285) Will. 4 Uhidrethungen einschl. 212 417 (291 917) 4 Vortrag ein Reinaewinn von 191 817 (571 417) 4 verbleibt. Die Holl. deichlich hertmus 5.73 p. 9. auf den Seinerseit von 5.8 auf 6.60 Mil-lionen Nart berücktigte Attlantaribal ausguschütten. 4 Rudolf hauf A.-G., Offenbach a. M. Die

Teil die Ende diese Wanals mit Mahigut noch erschild.

Der Braugerste und Dadustriegerste war der Mark geschäftischen. Auch Der Bertagerste und Dadustriegerste war der Mark geschäftischen. Das Halerpeistellt ist weiterhin sill; die Anstitut geschäftischen anderen undebeutend.

Am Medinarkt ist eine Geränderung nicht eins getreben i sidden der Geschäftischen auch eine Christiansperschaft, während noch Engedote aus dem u. a. ju erwähnen, daß die Glasforichungssonstitut, während noch Engedote aus dem u. a. ju erwähnen, daß die Glasforichungssonstitut, während noch Engedote aus dem u. a. ju erwähnen, daß die Glasforichungssonstitut die Mahigen und Engedote sand in Sender der Mahigen und der Magedote sand in Strad der Der die Glasforichungssonstitut der Weisel auch in Strad der Der die Glasforichungen der Weisel der Der die Glasforichungen Geräuft ist der Weisel die die erkenndare Gerbessen Siede sein der Glasforichung eine erkenndare Gerbessen Siede sein der Glasforichung eine erkenndare Gerbessen Siede sein der Glasforichungen Gerbeit ist dem Der die beiten Geschlich absen werden, das die Glasforichungen in der Glasforichungen siede sein der Glasforichungen Gerbeit der Gerbeite der Gerbeit der Glasforichungen Gerbeit der Gerbeite Gerbeite Gerbeiten der Glasforichungen Gerbeite der Gerbeite Gerbeite Gerbeite Gerbeite Gerbeite der Gerbeite Gerbe

FAMILIEN-ANZEIGEN

Wir haben uns vermählt: Achim Redscher, #-Reitenführer in d Leibstand # "Adolf Hitler" Margarete Redsoker geb. Haut.

Schimperstraße 28, 8. St7ab6 eit Karten! Für die überans ahlreichen Glückwünsche und Ufmerkannkeiten anfahlich un-erer Vermählung sagen wir un-eren herzlichsten Dank.

Joseph Paul Kander und Fran Sabeth geb. Hamann, Mannheim-Waldhol, Eisenstraße 127

Unsagine hart und sehwer traf uns die Nachricht, dest mein lieber, boffmannsveller, einstage Sohn, über alles gefliebter Britarignen, unser lebenstroher, n unter letenstroher. Nede and treuer Freund

Richard Leyer Obergelr. In einem Grenad-Regt. Wenlan Tairs vor seinem 28. Ge-burtstag, infolse einer schweren Erandheit, in einem Kriensbrareit fern seiner Lieben, seine Auson für Irameer schloß. Er richt in Gottes

Prieden auf einem Heidenfriedhof im Osten. - Mit ihm sank mein sanzes Götch im Grab. Mannhelm, den 12. Mai 1943. Edekstrade 12.

In tiefem Herndeid:
Anna Leyer Witwe geb. Stutzmeant. Joh. Bressner u. Frau Berts
zeb. Sestemann nebel Sohn Hans
fim Outenit Otto Stutzmann und
fim Outenit Otto Stutzmann und
findu Ditto Otto Laz i. Fam. With,
Muhmann. Plaffenbeloni Familie
Hugo Ditefariche. Urbachi, Marie
Leyer, Fun. Karl Levert Familie
Bernbard Lerer; Elhabeth und
Kunt Leyer; Hans Ommer und
Kunt Hanni, Urbachi; Fam. Abell
Wagner, Wiesbaden - Dentheiset:
Familie Einst Weigelt, Jaufinaco
und affe Verwandien. In tiefem Herpfleid:

Tefficient asten wir Verwanden, Freenden und Bekannten die Samereliche Nachricht, daß meine lb. Frag. Schwissmrochter, S tter, Schwässein und Tante

Line Maller geb. Hollmann en Alter von 26 Jahren pilteriich Plankmadt, den 18. Mai 1943.

Kart Müller (z. Z. f. P.); Georg Müller u. Fontillet Karl Kolb und Frau Analle geb Hoftsmare (Mof-lutherm); nehrt Angebörigen. Die Beerdigung findet Dumersten-sschmittes 17 Uhr von der Lei-Gerchalte aus statt.

tre fi Gotton entareasserature, chen denke ich sids herst. Instead meinen Dank d. Direktion. obsechaft u. d. Lokomschupersod. M. Farberindnatzie u nicht titt die die Traut der Hausrobney Traubanier I. Formerike ich für die sahler Kranchen merie allen die

Staff Eartest

Für die vielen mindlichen und schriftlichen Beweise herrlicher Anteilonkene, bei dem Helderrode unseres lieben, braven Sohnes. Eradern u. Neifen theisa famorrich Schutze in einem Grenad-Best.

Unsere liebe Schwester, Schwige-rin and Tante, Francein Luise Zöller

het am 17, d. M. im 50. Lebensjahr wehleurbereitet von übren lanzum Leiden durch einen ausflem Tod orlöst worden.

Mannheim, den 18. Mai 1943, Waldheistraße 137. Karl Dorner and Fron Anna 200; Zöller: Hermant Zöller und Frau und Verwundle.

Die Beerdistans ist am Bonners-tag 20, Mai 1943, nachm. 2 Uhr. Das Seelenam für die Versterlene Indet am Freitze dem 21. Mai, um 7. Uhr murgent, in der St.-Niko-leus-Kirche (Krienhof) statt.

Für die vielen Beweise aufrichti-ser Teilnahme beim Himchelden utserer lieben Mutter, Prau Kare-lina Bahk unb, Kirneb, sanen wir suf diesem Wess herelichen Dunk. Mancheim, den 18, Mai 1943,

Paroilien Bekk und Bock.

Amtl Bekanntmachungen

Belieferung mit Kartoffeln. Die Lieferabschnitte des Herugs-nusweises für Speisekartoffeln für die Zeit vor dem 16 Mai 1945 verfallen am 22 Mai 1945; so-weit Hausbaltungen Kartoffeln für diese Zeit noch nicht berogen haben, smpflebilt sich die nefortige Abholung der Ware, da eine spätere Belieferung der ge-nannten Abschnitte mit Kar-teffeln nicht mehr gefordert werden kann. . Stadt. Ernah-

GOTTESDIENSTE

Evangelischer Gottesdienstanzeiger Sonntag, den 23. Mai 1943; sthakireber 10 Scharnberster: 11.15 EG, Scharnberster: 12 Uhr Chri.

Uhe RG, Scharnberger. 12 Uhe Chri.
Scharnberger.
Neckarnbitzer. 10 Uhe KG.: II Uhr Goitendienst. Grimm.
Konkurdienskirchen Sa. 20 Uhr Ripolin.
So. 10 Uhr Lutz. 11.15 KG, Lutz. 11.50
Chri. für Jungen. 12 Uhr Chri. für
Mödehen. Lutt.
Gurietuskirchen 10 Uhr Mayer (Rochchorh II.15 KG. II.15 Chri. Merer
nud Dr. Weber.
Neuoribeim: 0.10 Uhr Chri. Dr. Hanck:
10 Dr. Hanck. 11.15 KG. Dr. Hanck:
10 Dr. Hanck. 11.15 KG.
Johanniskirchen 10 Uhr Mannel: 11.35
Chri. Münnel: 11.55 KG.
Johanniskirchen: 9 Uhr Chri. Einlein u.
Scharft: 10 Uhr Emlein (Kirchensker):
11.15 KG. Emlein.
Murkuskurchen: 10 Uhr Soeck (Kirchenchork. 11 Uhr KG Soeck: 11.65 Uhr
Chri. Soeck.
Matthiakkirche. Sa. 20 Uhr Chri. Böbher: Sa. 10 Uhr Bühler (Kirchensber):
11.15 KG. Emlein.
Matthiakkirchen. Sa. 20 Uhr Chri. Böbher: Sa. 10 Uhr Bühler (Kirchensber):
11.15 KG. Emlein.
Matthiakkirchen. Sa. 20 Uhr Chri. Böbher: Sa. 10 Uhr Bühler (Kirchensber):
11.15 KG. Emlein.
11.16 KG. Emlein.
11.16

Feographia.
Considerate Subr Jundt.
Considerate Lefecutry to Uhr Habiu
11.15 Uhr KG. Habia.
Auferstehungskircher O Härner: 10 KG.
Pauluskirche in Uhr Hörner. 11.18 KG.
Hörner. 11.30 Uhr Chet. Hörner.
Sandnates 10 Uhr Barthslumse (Chet.):

andhafes 10 Uhr Rarthalamse (Chri.): 11.30 Uhr KG Stell Schönng: 9.30 Wild, 10.30 KG, Stadt. Krank-phane: 9.30 Uhr Hessin. Olakonissenhaum 10.30 Uhr School Fe denheim 10 Kammeren 11.15 KG. Friedrichsfeld: 10 Schönfist: 11 KG. Schönfist: 12 Uhr Chrl Schönfist.

Cafernal: 10.80 Schallers 11.30 Chris Schallers 11.30 KG Schüler in einem Grenneft-Begtt,
tagan wir und diesem West unseten herzitchen Dask:
Ladenburg, Geraheim. 18. 3. 1943.
Familie August Enuserisch
und Verwundte.

Schäler: U. 30 Chr KG.
Rheineur 30 Chr Lager (Kirchencher):
11 Chr Schäler-Gd.; 11.10 KG.
Pfingstheru 9 Chr Lair (Kirchencher):
10 Chr Schäler-Gd.; 11. Uhr KG.

Seekunbeim 9 Uhr Chri. Dr. Duhmi 19 De Duhmi 19 Uhr KG. Dr. Duhmi Kade u. Strandanguz, Gr. 44, od. Sammerki 20 Uhr Lamrettabr. Grünen.

An Warbentagen Trinitaltakirchen Dissertat, Duhmaiskircher Mittwoch, 12 30 Mbesel, Johanniskircher Democratz 19 Scharf Markmikircher Democratz 2000 Seech. Manthanskircher Mittwoch, 7 30 Uhr. Morgrysodneht.

Frederichtin: Democratz 700 Uhr. Halbschuhn, 40-41, gegen Bett-berüge od. Anzug 50 bg., zu jauselin: Desperstag 7.10 Uhr

un Donorritae 20 Gettendienst Alf-Kethol, Kirohe, Gemeindensal, tM 7 2h to Uhr — Erlöserkirchs (flactenstadt): 20 Uhr Katholische Gottesdienste

sm Senetag dem 22. Mai 1942: attenbirche (A & Dr 6: %7; 1/8, 160; Schon II Uhr

Schon II Uhr

II 'Still abenda '16 Uhr

II' 'Still abenda '16 Uhr

Siehe St. Nikulaushirehe.

Siehe St. Nikulaushir

1 Maine 11 Uhr pracrapitalische (E.s. 5) Mile 10 Uhr Nüntzuskirche (Waldhelur, 2014S); 20 Hz Pierreien Herz-Jase und St. Nicolause 8: 7: 8: 950: 71 u. abid: 548 Josephin-che Linderhof (Erke Winderk-iellemtrafich) 407: 8: 4530: 11 Uhrs bende Mil Her.

St. Bootherskirche (Kroopringsstrafen 6. 7. 4. bint, 11 Uhr 6. 7. bint, 12 Uhr

Netherm 15t Januarysteches Am and 437 Uhr
Almenhof (St. Paulh 7, Wh. 13 Uhr
Kälertal (St. Laurentheshirche Wormser Straffe) 6 Mb. 9 11 Uhr
Kälertal-Sid (St. Hildesardh 7 Uhr:
Frührustas: 5:20 Uhr: Hochaust
Waldhaf (St. Paustakaskircheh 7 Uhr:
A Uhr und 10-Uhr
Solvanetfahrile Kapeller Mr. 11 Uhr
Waldhof Gartenstadi (St. Elizabeth):
Lauter Schlag: 7, A: 10 Uhr
Feoderheim (St. Pater und Pault 157:
158. 1581 11 Uhr
Sandhofen (St. Rartholombus): 7: 9: 11.
Schlotaar 5:5 Uhr: 121 Uhr;
Risemus (St. Antoninakircheh 7: 150 Uhr
und 10 10 Uhr eathers (Sommerstr.): Wat hito Uhr.

headt, 7, %10 Chr enheim, 7, %0, 10 Uhr, drirhifeld, 56, 10 Chr renierdennkenhaus, 52, 8 Chr.

TAUSCH-ANZEIGEN

Suche Gasbackofen. Gebe Damen Wintermantel, schwarz. Gr. 44, und Da.-Straßenschuhe, schwarz. Ridechs-Pumps, gut erh., mit hole. Ale., Gr. 50, gegen gleichw. mit fl. Abs zu tauschen. Tel. 517.29. Guterh, Mädchenschuhe Gr. 38 gest.

Suche 1 P. Bernschnhe, Gr. 43, biete 3 P. br. H. Halbschuhe Gr. 43, od Anzug, bzw. entspr. Be-zahlung. Angeb unt. St 7605. Tausche H.-Stiefel Gr. 40, Dz.

Schuhe, Gr 36, geg Anzugsteift grau od dunkel gestreift oder Mantelstoff, Anzab, u. St 7573. Geber Wenig gehr, D. Schlem und Brotschneidmasch, Suche: zwe dkl. Küchen-, 2 Geschirr- u svil Frottlerhandfücher, Ang. St 7587, Truschi Dam-Rad, gut erh., gezen mod gutes, grauen Anzug, Gr. 46 od Stolf sowie H. Schuhe, braun Gr. 42, gezen H. Schuhe, Gr. 40 oder Knie-Lederhose, Gr. 48-48, Angebote unter St. 7590.

Sommer-Sandal-Hen, rot weill, Gr. 38. geg leichten Sommer-schult, Gr. 39. u schw Leder-numps. Gr. 37. hoh Abs. geg-leicht Sommerschult. Gr. 57. zu tauschen Ferneruf 526 68.

rüskwand, weiß. Filesen, Flurgarderobe, bell Eichen, m. Spiegel, Dam-Halbschuhe, 80, Herr-Halbschuhe, 40-41, gegen Bettbezüge od Aurug 5052, zu tauschen. Angeb. unt. P. St. 7531. 12telliges Effservice mit Schrank

Eleg. Da, Bellj-Schuh m. Keilahu 85, geg. schwz. Pumpo, nur gui erh. Schuh kommt in Frage, H.-Halbsch., Gr. 40, geg. Da.-Som-Schuh Gr. 30, zu t gen. Seibold. Nabeniusstr. 7, pach 6 U. abds.

wenig benützt, gezen gutarhalt Harrenfohrrad zu tauschen ges Anzuschen ingl. zw. 19 u. 20 Uh

Strauberstraße 60. Biets Schreibtisch, Schreibmasch, Zimmerofen, Suche Klavier (Aus-gleich). Angehote unter St. 7489 Tadelloss sales Wiblisder-Pamps Gr. 38 reg. glofehw. Gr. 3714 zo tauschen ges. Ang. unt. St 7486 Tausche Potonsparat 4,5 m. Platt 6×12 und ganzem Fotomateria gegen Anzug Gr. 46 od. Klavier akkordeon. Angeb unt St 7513

Pahrrad-Dynams (Pertrix) gegen gestr. Herrenbuss, mittelstarke Figur, ad. Herr. Schuhe Gr. 43% zu tauschen. Angeb. u. St. 7612 Gebe Mantel (Hang.) gang a Seide (42-44), suche I leichte einf. Sommerkl., Gr. 40. Aug. St 7613

Da. Halbschuhe, schwrz Pumps, schm Fuß, boh, Abs., n. s. gut, Gr. 44, regen Gr. 58, hoh. Abs. zu tauschen. G.2, 5, 1 Tz. links. Biets: Gute Schreibmaschine, -Suche: StaubsBaurer (1 Angebote unter St 7499)

Schine Hingenstie our allerbest Material mit Futteral geg elektr. Kocholatte 120 Volt od. Topi zu iauschen sen. Ang unt 51 7498 Riete Damenrad, gut erhalt. Such Seche guterh, Kindersportwapen. Biete 1 Paar Damen-Sandaletter Gr. 37 und 1 Paar Pumps Gr. 38 Angehote unter St 7884.

Pahrradanhänger m. sehr gut erh. Bereifg., geg gut erhalt Damen-rad zu tauschen. Angebote an: Fernsprecher 505-39. (St7000

Geschlifts-Emplehlungen

Senpeltröper für 3-flähr. Damen rürtel. Leder geft und Izell Bohlenschoner. Leder u. Gumm zu haben bei Pieter, Lederhan Mittelstraße 51. SG

Dacker Nahmaschinen G. m. b. H. Unsere Geschäftsräume sowie un sere Reparatur Werkstätte be finden sich jetzt O.5. 1. im Hauss Gebr Trefezer. Möbelfahrik

Der w.Einwehnerschaft Lindenhof mir Kenntnia, daß ich mein Go-achsit sowie die Zahlstelle der Stadt. Snarknase am Freitze. 21 5 43. in der Rheindamm-straße Nr 38a wieder größne. -Georg Schertel und Frau. it, Bezugschein sofort: Raum kunst Groenewald, Halle/Saale Ruf Nr. 328 83, 11 26

Imprignierungen popen Fonor mit Kompressoren übern Rob Moser Tel. 504 SS, Erchendorffstraße 46 Schraubstellen, Steckgriffe, Hut-eisen, Hufnägel — Max Schrem, Eisenhandig, Mannheim, S 6, 13 Fernsprecher Nr. 219 23 — 237

Wassige Suppen sind keine reine France, für die Hansfrau, Wie Wasrine Suppen sind keine reine Freude für die Handrau. Wie man sie sätniger und kremiger macht? Man nimmt einfach Milei G. Dadorch spart man das früher zum Abziehen der Suppevorwendete Hühneret ein. Milei G wird rezeptgemäß in der Füssigkeit (Milch. Wasser, Fleischbrühe usw.) warm nufgelöst und dann unter die Suppe goreben. Man rechnet einen gehäuften Eßlößei Milei G rum Austausch eines Höhngrates ilei G zum Austausch einer

Verdunkelungsrelles von Bölinger Eisenwaren! Rufen Sie bei Bedarf bitte Nummer 265 51-53 an -Sie kommen dadurch in Ver-bindung mit der Firma Wilhelm Nibler, Eisenwaren, Mannheim, C 7, 16-17. (249

Schraubleckelgläser mit Deckel Inhalt 50-1000 Gr., für Genuß-mittel kauft in jeder Menge W Rabanser, Essenzen- u Nähr-mittellabe, Planegg b. München Ponamahüte zum Waschen werden tadellos b. Dispet Nacht, Fleiner, vereinigt mit Kolle, Herrenaus-statter, D 2, & Planken 592

Roloff ist ein Hegriff für Lieferung v Haeresbedarf in Groddeutschland! Der Soldat an der Heimat, wie
überhaupt isder Wallenträger
der in Orden und Ehrenzeichem
Effekten und Ausrüstungen von
Roloff in Mannheim ausgestattet
worden ist, wird Holoff weiter
empfehlen ... Roloff bissbt, waRoloff war: Die herstellendPirma für Heeresbedarf, Mannheim Ouß 1. 540

Wir stehen allen, die sich füeine Lebensversicherung interes sieren, zerne mit unverbindlicher Beratung zur Vertoeung Angabe von Alter. Beruf u zewünschter Varsirherungssumme erhet. Wir bisten zuch Techterunssteuer. u Studiengeldversicherung Braun schweigische Lebensversicherung schweigische Lebeneversicherung AG. Bezirksdirektion Mannheim C.1. I Breite Str., Ruf 140 85

Verdunkelungs-Anlanen. Spezial Konstruktion für Sheddacher u Oberlichter. Heinrich Hermann Komm Gesellschaft. Köln. Oben-marsadorien 3. Ruf 32 80 18/16.

Autoverglaumn, dufür ist Gluser Lerhiter S.5, 30 Tel 263 363 die richtige Adressel Anzuf genügt Pehrred-chutz. - Verstumen Sie nicht. Ihr Fahrrad gegen Diebstahl zu versichern, bevor es dazu stahl zu versichern, bevor es dazu zu spät ist! Stellen Sie noch heute Versicherungsantrag bei d führenden Snegialinstitut Batadi-Vertretung F. Boldt. Mannheim Augusta-Anlage 7. Tel. 425-82.

Dachineke, Klebenssarn, Dach-naste Karbelineum, auch farbig Tarnanstriche Eisennatschotz lacke Theodor Laur Mannheim Schimnerstr 14 Lager Runsen straße, Ruf 514-65, Teerprodukte.

Nühmeschinen repartert Knudsen A 3, 7a, Fernruf 234 93, 200

Mobel-Verhang u. Gardinen liefert | Pürsorpe für des Kind! Aussteuer-Parsorpe für des Kindl AussteuerVersicherung für die Tochter
Sicherstelung di Berufsausbildung
für den Sohn Lebensversicherung zum Schutze der Familie
Kriegsgefahr ist gupen einem einmaligen Zuschlag it Anordnung
singeschlessen. Fordern Sie An
gebot! Auskunft erteilt unver
züglich: Berlinische Lebensversicherungs Geseilschaft Alle
Berlinische von 1838. Versiche
rungsbestand en 1 Milliarde.—
Generaligentur A Fischer, Mhm.
O 5, 18, Fernut 246 57. 1196

Squerkraut-Prefeaft Thalysia, rob aus restem Sanerkraut, hessitig Verstopfung und regelt Rlutdruck Alloinverkauf: Thalysta-Reform-haus Karoline Oberländer, Mhm. O 2, 2 (am Paradeolata). 211

Im Kampf gegen den Kalkmangel der so oft gesundheitsschäderende Folgen haben kunn, schuf der greise Forschen und letzte Liebig Schüler. Prof. Dr. Oscar Loew die Möglichkeit, den Organismus mit Kalk anzursichern Auch diesem Ziel dient meine Arbeit, Jo-hann A. Wülfing, Berlin SW 68, seit Jahrzehnten Hersteller boch-wertiger medizinischer Spezialitaten Fortschrift baut auf Fo

Pahrendrellen und Gammischaha rapariert Pfähler, Neckarauer reparent Pfabler, Neckara Straffe 97 Ecke Schulstraffe

Schreib- und Bechenmaschinen repariert und verleiht. J. Buch. Mannheim, B. 1. 3, Ruf. 242.23. Uniformträger! Wie haben unsere Uniform Effektenahteilung groß aufgemacht Sie finden deshalb bei uns fast alles, was zur Uniform gebraucht wird Hut Zeumer in der Breiten Straße H 1, 6-7, Fernruf 203 03 286

Aus alt mach neul Wir reparieren thre alten Gummiüberschuhz.
Gummigaloschen und GummiBerufsetzefel einwandfres u haltbar Brinzen Sie Ihre Gummischuhe jetzt schon a Reparatur,
dann sind Sie für alle Fälle garüstet. Schuhhaus Neber, Mannheim, P b. 14. 10 713

Wanzen, Plohe new, vernichtel sicher Otto Schöps Fachgeschält für Ungeziefer und Schädlings bekampfung. Manna. straße 5. Ruf 206 70

Bringen Sie une einen alten Hut! Wir liefern Ihnen einen moder-nen aus Altmaterial in blauer, schwarzer oder brauner Farbe Näheren beit R Dippel Nachf Karl Fleiner, Mannheim, D 2, 6

The Bergins - The Pachdrogist -Drogerie Munding ist! Drogen Foto Parlümerie -Mannheim. P.6.3-4, Tel 284-27 Photokopies von Akten, Briefen K Föhrenbuch, Lachtpaus-Anstalt T. 6, 16, Ferneuf 271 75.

Eisenlack, Duchkitt, Dachlack, Wagenfelt, Karbolineum liefert Pfähler, Neckurauer Straße 27 Sanitäre Bedarfaurtikel durch Sonsthishaus Friedr Debl. Mann-heim Qu 2. 1. Fernruf 244 60 An- s. Verkauf: Kleider Schube sowie Gegenstände jedes Art. Kavalierhans J 1. 20. Tel 25736

DETEKTIV-BUROS

Detektiv K. Buhlm, Pol-Inso a. D. the Vertragensmann für Esmilliungen, Beobachtungen, Beweis-maferial, Auskünfte, Lorizing-straße Ia, Fernspr. 512 75. 113



Backrezepte" sind wichtig für das gute Gelingen von Gebäldeen aus derheute verhandenen

Dr. August Vetker: Bietefeld

Zutaken. Wender Siesidran



Unfall-, Haftpilleht-, Kraitfahr-, Lebens-Versicherungen

Subdividuo Karleyabe L.R.

Gurtemtride II.

Heute Ziehung! Starmer, startl. Letterie. Emnahme. 0 7, 11.





OFFENE STELLEN

Für Auslandsbaustellen im tr Auslandskaustellen in den becelzten Gebieden interend gute
fachkrifte per sed gesucht stirfachkrifte per sed gesucht stirfachkrifte per sed gesucht stirfathnarchimoten Lok-Führen
Dampf od Diesel), Waternführen
Dampf od Diesel), Waternführen
Dampf od Diesel, Einerhieger
Gennbechter, Betonfacharbeiter
Mingure mit und übne Sprengdenn Hauhtlaarbeiter sowie
mich augesende Kräfts bei guter
Anfattegemöglichkeiten. Färner
Litembelempolière mit einsvarp
kolonne für satort oder gealer
sebaten wird Auslandstant, AusGoung bese An. und Burkreier
apres Enterkunft u. Verpflegerin
Einzugebete mit 2 Lirkibudert
I. Paft, falls nicht seben vorhu. dem 16thesten Aparitziermit done fetthesten Aptrittstern oler, Herra Ermin Masshit, Ham

Inpeniour oder Techniker in mili saren, met vielseiter, praktise work Kennik, als lichnische sitz eines modernen 150-Mans driebes der spanabbebenden i Helmilus der sonnahlebenden i suderer interessanter Metall, it kupatatoff - Varformung gestieh Kein Nur - Theoretiker, sonder tatkraktiger Mitarheiter, der au susbaugtling, sobstand Dauer dellung Wert legt u. z. Z. in do Werkbengmachtrei mit zusugen beteit ist, da Werkbengmacher ternier einberufen. Betriebe berest ist, da Werkzeumuschermeister einberufen Betriebelagie Ambeiseldt in Haden im gut.
Bahnwerbiede Nur Zuschriften
ron Bewerbern unter Beifügung
der üblichen Angalem mit Beifürung
der üblichen Angalem mit Beifürung
der üblichen Angalem mit Beid
sewänscht, bei demen das Lösen
des beifüreng Arbeitsverbeifürssen
in beidemeiflieben Einverständnis
Antimit heldent erfolgen kann,
mass Kr. 11246.

Werkmeister für Schlomerei,
Anlagen- und Elektroschweißerei
und für den Zusammenhau von
elektrisch, Spezialapperatien von
kleinerer Fabrik pesiaht. Bewerbeit münsen mit den neumit.
Arbeitamethoden vertrant sein üBeifand. Vorrichtungen für die
Ebständ. Vorrichtungen für die
Estekation nach allgemein. An-

cherkation nach allgemein Ar-naben untwickeln können. Reta-kanntnisse erwanscht. Angebob era, unter Nr. 10 154.

Pay die Arbeilaverbereitung eineicktrotechn Großbetriebes Süd westdeutschl werden Fortagungs einer, Zeitstuden Ingenseure kuffragsbearbeiter u Technike for die Terminglanung gesuch Verlangt werd Kenntn der mer Fertigungsverlahren u. des Rela Systems. Es bandelt sich um sudegamöglichkeiten bieten. Be wisbungen mit Amgabe der Fre

Wir suther ein, tücht, Pachmann Wir enthern ein, tiicht, Pachmann, verantwortungsbewußt und selbdandig, für die Leitung onzerer
tebeng Schloeserm (Stadtpenica
Masmbetto), die mit intervesant
Arbeiten der neugentlichen Blechlearnerteinen berechnlichte Hechlearnerteinen Berechnlichte int GeBeschnitt gehoben, eich in eine
mitauffilt, ansaichtereiche Stell
enrunztwiten. Schriftt Bewerbe
seb unter Nr. 17 241

flies, elskirotechn. Unternehmen works are Leitung seizes Leitung seizes Leitung seizes Leitung seizes Leitung seizes Leitung seizes Guto theoret Ermit oless, var allem auch der Pas ungs Systems sowie umfang seine Erfahrungen im Wertenahau eind mobedingt notwen lig Econgriche, zielbewußte u verantwortungsfreud Herre-werden gelesten, Bewerbung in seberaland, Zeummabschreit, u Lichth einzureich u. Nr. 1998

Saitstudiez - n. Akkordboamte u erkreugkonstrukteure for de erizoug-, Vorrichtungs- un chrenbau, mebrere Warkmeiste Lehrenben, mehrere Werkmeister, der alle Arbeitenseitenden der ganabbebenden Verformung bei herrschen, für Massenfertumm verrehledenster Prägischertumm verrehledenster Prägischerteiten, und feinmechan, Apparate rach Süddenischland zum mögl sofort Eistritt in entwicklungsfähige Prosition gesucht. Ausführt. Be werbungen mit Lebenslauf und Bekaplingen Zeugnisabschriften de unier Nr. 11 242.

Buchhalter(in), most mot Erlans to Hurchschreibererfahren, für Heidelberger Unternehm (Stadt mitte) für haldigst in seibetand Position periodi. Augustole mi Geoffen Industrieunternehmen

Mam. Waldhof sucht zien sefort.
Eintrill alsen Larseführer zur
Betrausung von Zivil-Franzosen.
Französ. Sprachkenutn, wird erwilnsicht. Hewering, mit Lichtbild
und Zeurnendenchellen under Anratu des irthestmürlichen Ein-Bernunfer u. Bülettier, der stark

Arbeiter und Arbeiterinnen, auc

wamer about Valtin, Tel. 249 13 Astletes Ehepaar for Hammeister stelle gericht. 2 Zammer, eve usbleintt, gur Verfogung. Verzu-stellen 6-8 Uhy nachwar. Meil-straße 37. II. Tel. 410 75.

robbalterin pasacht. Für ein roberes Lebeusseittelgeschäft in Mederhagern wird eine ver-terin gum 1.7, 1948 gesucht. Asseb sind zu richten an Aldie Birchner, Straubing, Theresien. Bookbalterin peancht. Pur

Für die Patentableile, sucht Lushote mir den üblichen Unter Sighting Kantoristin man bald

Blacktine Stepatywistingen wer a known throspetries for vo Grisvedta Streetypietin e half linty grounds. Durchg-ban Phatugett, annuings bus 18 ft erbot unt Nr II and Asitors Arbeiterinnen für leichte

Pranisis (Arbeitedienst abgel) wird life Buschlattung augelern eder perfekte Buschhalterin ge-sucht, Augebote unter St 7504 Verkäuferin gosnaht. Für Verkäuferin gesucht. Für geöß Lebenschiltelgeschäft in Nied hapern wird uns verkesige u gewandte Teckinterin zum 1. 1948 gewucht Angelt sind e an Afois Buchner, Straubi Thoroscenplatz 35. (11)

Weibliche Hilfskräfte jeden Alt. zum Menialpecken - auch hall ingweise - für sofort gesucht. Vo zustellen von 8-45 Uhr. Hilde brand Rheimmühlenwerke, Mhm-Industriehnfen, Hembinschetz, 5, Zeitungsträgerin für Sandhofen

Zeitungsträgerin mit Bad L Stad Jüngeres Servierfräulein I. se gesucht, BahabolgaststätteWe beimer Bahabol OEG., Mar hejm, Ras 200 21. 173

Tüchtiges, freundt, Bervierfränlein Zum alten Fritz", Mim., U 6, 8 Bületthänlein, Bufetjunflingerin Beiköchun (nohen dem Chel) so wie Sotte Bedienung ges. Bahn bofgasterkille Singen z. Bodense Schneiderin für inn Hans gesucht Angehote unter St 7874.

Kinderleistlein, -püegerin odar -girinerin, freundl. zuverl., be-reit. Z Kindern im Alter von 12s u. 6 Jahr. die berufst. Mutter zu ersetzen, in Oststadthausbalt haldenbei gesucht, - Zuschriften under St 7610.

Active Hausphillin zum 1. Juni zur selbst. Führg. ein. Haushhalts n. Heidelb. ges. Zu urfr. nachtn. zw. 2-3 Uhr bei Fran Carl Hod. Heidelberg. St. Annagasse 2.

Nette tüchtige Hanscahilfin selbet. Stellung L. Kinfamilien haus Vorort Münchene (Straffen balinberroch) für cofort gesocht Dr. Heinz Graupner, München Geiselgasteig, Gabriel-v.-Se Straße 62, (11

Hauspehilfin in Privathaush, mit 3 Kindern sum 1.6, ed. spät, gas, Adam, F 7, 18, Tel. 218 80 Far Beschäftigung i Haushalt u Garten in Nahe Mhm. Frau ed. Vrl. ges Angeb. u. P. St. 7598 Enr Unterstütz, d. Wireschafterin

Vertrauenspurson gesucht sowie perf, Köchin, mebrero Küchen-end Spulfrauen, Stadtschänke, Mannheim, P 6, 20-21, 341 Enverties. Henshillterin für mei nen gepflegten frauenies, Hans-balt ges. Oberreg.-Hat Möller Spayer a. Rh., Oberksminner B Acit, Frau zur Mithille in Haus-halt gesucht. Ang. unt. St. 7582. Frau, selbst in Haush, sucht Be-

schaftig u leer Zim in Gesch-Haush: in Heidelby od Wein-heim Angels unt St 7617. SelbstRud. Bausgehilfin (Madcher othe Fran in Eingenhaushall, nach Heidelberg gesucht. — An-gebole unter Nr. 10 955.

Saubere Frau als Kuchenhille atundenweise zei. Arkadenhof-Gaststätte. Friedrichenlatz 15. Enveri. Espektran für eintes Sid Saub., nuverilles, Standanfran III 2-3 Vormittage in der Woche in 4 Zimmer-Haushalt der Oststadt sesprät Anschole unter St. 7141

Patefras für vier Büreräume in Monatsiehn per sefort gesucht Dulberzeitnille 13, 11 234 Sanbere Putstrau vorm, für 2 Std.

presidet, D 2, 6, im Laden. Ordenti, Fran z. Putzen sof, gos. Schall. Drachenfelustrafie 2. Pritzfrau gesneid Vergustellen h.
Carl Smaster, Mannheim, GmbH.
Mannheim, N. 7, 7.

11 138

Enverl, Painfrau für 2 Nachm.
wochill (Walde) gen Ruf 231 33

Tausche Z Einmer, in Hedelberg
Angebrie unter Nr. 10 721.

Tausche Z Einmer, in Hedelberg
Angebrie unter Nr. 10 721.

STFLLEN-GESUCHE

Industrie-Kauf-----a. Akademiker in Jahre, mit ausgezeichneten Er fahrungen in der Verwaltung eines industriellen Großbetriebe, eines industriellen Grodbetriebs, geschickt Verhandlungsleiter, mit allen Fragen der Menschenführg, host vertraut. Freigabe gesichert, wünscht sich in estlettand. Ver-trausnisstellung zu verändern. — Angebote unter Nr. 10 537.

Vollkaufmann mit viels, wirtich, Erisbeg, bilanesjeh, Buchhalter, ittlgew Korrespond, selbethud, Speliteur u. Organisalor, Srm in allen kaufm Sparten, sacht nom I. Juli pass, Dauerposten, Angeböte unter P St 7336.

Kaufmann, durch Betriebstüllegung frei, sucht asfort Stellung als Buchhalter, Lagarist od ahnlich Angebote unter St 7486.

Intell. Mann, Tührersch, Kl. III, mit Ink. Bezurschein- und Kon-tingentwesen bestens verfraut, sicht Stelle, auch Außendienst. Anzebete unter St. 7501.

Suche Stelle als Redbote, An-Junge, energ. Frau mit langi Auf. michtetätigkeit in öffentl. Hetrieb sucht geeigneten ähnlich. Pasten

Wirtschafterin, 32 L, eacht z. 1. 6 Stellung, Angeloda unt. St 7548

AUTOMARKT

Ming - Hologas - Schlepper 25 PS reg. Bezugschein solort helerhar Gen. Vertr. A. Blauth, S. 4, 23-24 precher 248 00. Opel Olympia zu kaufen gesucht Angebole unter P St 784h.

Auton ah Baujahr 36 kauft pujes Kasse: H. Schmeer, Automobile Saarbencken B. Kronenstraßs 12 Pernagreeles 222 40. 11 240 Buildeg, etwa 25-50 PS, reparbeddirlt, noueres Modell, zu tin-genucht, Angels unt. Nr. 11 247.
Vierradlieferwagen, 2-2% To., gut och u fahrbereit, zur Kasse zu kin, ges. Ang. orb. u. Nr. 11 323.

MOTORRADER

Lighters Asbellerinnen für beiehte Meberrad 100-200 ccm, zu hand. Beschäftigg ges. Recolor, N 7, 8 gesenht. - Angeb, unt. St 7611.

VERMIETUNGEN

3.4 or. belle Bheartune im Zent In gut. Hause in Feudenheim so gut mobil sep, Zinn, mar an Alt sot Herrn an verm. Tel, 519 43 Gut mable Zimmer, Heiry Ber an berufst. Dame an vermist.

Mbl. Zimm. sot. z. vm. N 2, 1, 3 Tr.

MIET-GESUCHE

In der Nihe O 5 suche ich 1-9 Räume mit Heing, Licht und Wasseranscht, für phot. Labor, auch Hof od Scutermin kommt in Frage, Photo-Bechtel, O 5, 8 Massive Kellerräume für Archivswerks sof me mist, ges, Ang, u. M H 4296 an Ata, Mannheim

Learer Wistschaffsraum od, sons merer Raum für Fabrikation ge-Für gewerbt, Zwecke am beeres Zimmer (Zentralheing, Wasser) in guter Lage zu mieten gesucht Angebots Fernson, 213-14 686 Eleiner Raum in, ud ohne Hassinstate or micten groucht - Angebote unter St 7004.

Suche in Munnh, ed Vorort mit gt. Straßenh.-Vech sons. 4-Z.-Wohn m. Bad, such Husschen z Alleis-Jewohn z 15. 6, od. sp. Dringik vorhand. Angeb unt. P. St. 7454 Avendellies-Ehenner, sahr rahip Mister, sucht school leere 2 5-Zt.-Webng, mit Bad, such hmong. Anaebote und. Ehepaur sucht in Mhm. od Um-pelong I od 2 Zim. u Küche Angebote unter St 7530.

artflers Zimmer mit Köchs :: Mhm. ed. Vorerie zu mielen gen Angebote unter P SI 7566. Acit. Fran, Wilwe, sucht I großes Zimmer u. Kürbe in Mannheim od Umgebg. Ang. unt. St 7543

Jungs Fran sucht in Mism of Umgebe 1 gr. Zimmer in Koch gelegenheit Amgeb u. St 733 Von 2 berufet, Damen 2 loore Z. m. Kochgel, ges., such Teilwhy Nahe Hampibhil Ang. n. St 7540 Für die Monate Juni und Juli Erbeiungsbedürft, Pran (mit Be-gleitung) sucht sof, möbl Zim, m. 2 flett im Odenwald (möst. Waldgegend) h. Privat, mit Kü-rbenbenütz. (auch mit od abse-Verpflegz.) Antw. unt. St 7988.

Behipe Dame gos. Alters, in guler Stellg, ohne geten Anbg., such in Heidelb., Edingen, Wieblingen I od. 2 leere Rhume mit Kockgel Angebote unter P St 7525. Alteinst, Fran (Rentenempt.) such lorres Zimmer gog, Arbeitsleiste, mögl, in frauenios, alt. Haushalt, Anzehote unter P St 7324.

Leeres Zimmer im Odenwald ges Bugler, Mazah, Werderstr, 12. Alleinst, Herr sucht mold. Zimm mit Verreier. Ang. u. P.St 755 Gut mabl. Zimmer in Waldhof od Gartenstadt von berufstät. Here gesucht, Angebole unter St 7587 Mübliert, Zimmer von Kaulman (Banermider) per sofort spitter zu mielen sesicht, priode unter 54,7302.

Welche Familie of bereit, 1868by Madel einer Oberschule in welle Pension aufzunehmen? Angebote unter Nr. 11314.

WOHNUNGSTAUSCH

Geboten 5-Zimm - Stafemilienhaus

Zimmer u Kucha umboldistraße 12. I Nord, mit Had u Loggia, 22 tauschen met gez. Ibril. od. gerkum 2-Zim.-Wobn.g. evil. not Mans. nach Feudenheim. Seckenheim od Bergetr. u. Umr. (Neckartal). Ansubole unter St 7547.

Tausche schine 4-Zimm - Wohnsmit Bad, Zentralheisg., Ric Wanner-Str., grd, 5- bin 7-Wohnung mit Zubehör, Zentral-heizung, morficher Naho Wasser-turm, vordere Osentadt, Angehote unter St 7502.

Souha 1 ed. 2 hl. Zimesey u. Ku. Bieta 2 Zimm., leer. Nahe Frür. Brücke, sofort oder zum 15 Juni Philipp Schmidt, Mhm., K 4, 18 Mannheim President Bester Gr. 6-Zamm-Welenare mit Bail. 2 Mans. 2 Kellern, Einzenheiz. R. warm Wasser, Press: M. 172.-Suchs: 5-16-6-Zimur-Welhums mit Bad u. Zeutralheizung, evil. 5 leiner Gerten. Augsbote arb. unter St. 7578.

Seche 3-i-Zi-Wahna, part, in Fendanbeim od Katertal Biete sehr ger 3-Zi-Wahng, 2 Tr. schöms Lage Fendanbeim. - Zo-schöften und E.St 7601.

KAHF-GESUCHE

Zweir##rig. Pritochenhand-wanen nes od gebraucht, v Industrie unternehmen zu kauf gesucht. Angebote unter Nr. 10 960 Suche 2-Situer Falthwet m. Zubeh

Schöner Hühmerstell is Knorben muble my kend gestickt. Angeb

Beinen - Bratschen - Celli - nite sament Meisterinstrumente, per her zu keuf gesicht Mosikhaus Alfred Schmid Nacht, Moschen-Residenzstrate 7, Tel. 93194. Piemo zu krofen genicht. Ange-beite unter St 7589.

Mayer's Konversations-Levikon, anch Bit, Ausgahe, ptr hand, ge-sucht Arech unt St 7000. Reiseschreibmannh, u Leichtmotor and z k ers, ex. Tenseb gre. et.
orb. H. Wintermantel (52), Fotoarn. H. Armb De n 1 P set
orb. Lacksch. (53) Ang St 7981
Schoolbliach sieben, groß, mi kfn
ovel, un tausch pus gree Gansfedern, Angeb, unt. St 7542

Kaula lautend: Herren-Annue u Schulle, Mübel, Plandsch., Bron zen u Oelgemilde, An- u Verkaul Horst Bozen, T. 5, 17, Tel. 281 21 Kande gebrauchte Möhnt aller Art Georg Botzner, U. 1, Nr. 17, An und Verkauf. Herrenfahrrad, such ohne Berei m hf. ges. Angeb und St 750

Kl. Herd, f. Gartenlaube, gesuch Rodio, per ed. neawert, migh for Allsfrom, my kf. gss. H. Fucher Heidelberg, Kaiserstraße 25.

Badewanne zu kin. ges. G. Röt Waldholstraffe 215. St755 Kampl. Emaille-Waschkersel Feuerung zu kin, ges. Schrift Angeb, an Corradini Walshu Langer Schlag 60.

Rebelbank, gut erhalt,, gu kauf Angebote unter St 751 Schreibmasch, (mögl. Reise) no gos. Gebe evel. 15 Bollfilme 6-in Zahlung, Angels unt. St 748 Suche gulerh. Emaille-Badewanne Herren-Sommermantel and Anzen Wanderschuhe Gr. 48, getr., g. a Getr. Herrenschuhe Nr. 40 au k Bleg. Kestum ed. Kleid Gr. 43 Guierh, Kindemportwapeh zu h

ges, od my tauschen geg, guler Kastenwagen, blau ausgeschlu Gaterh. Sportwagen an Rin. geo-cytl. geg. Tausch v. Kleidungss Angebote unter St 7505,

VERKÄUFE

Griffere Mensen Sand u. Kles a Kariaruhe per Waggon u. Sch in allen gewünschten Kornung multig itelerker nach a Ca. 750 Stück pehr. Dachzien abzugeben. Schwöbel, R B, 10k Gr. eich. Flurparderoba, Altertuc West 300., ru vk, Klug, F 4, Hths: 3 Tr. rechts, S17

12 Makke-Leffel J. Etui, 900 Sabe Dukatengoid, wertwoil Stock, not L. Liebbacher zu M. 450. zu ver-Jungbuscheit, 3, 4, 54, 18-19 Uh. Zu verk.; 8 Bds. Neus Bücherei f Handwerk und Gewerbe nebs Leitladen (tesu) 56.-, 1 drehhar Büchergestell m. 12 Fachern 50.-Wignus, Hafenstraße 36

Kinderkastenwagen (heuro) f. RM 36 - gu verk. J 7, 14, Klamm Leichtbesch. Terrannowannen Wasserbehälter zu verk, Rautl J. 7, 10, Tel. 211 10. St7-2 Bettreels, gut erh. 98, 138 cm. RM 50 - zu verknofen. Mangin. Krenprinzenstraße 66.

1 Schreibtlach, Deplomat, 120-M
1 Chaiselongue 100-M. Zwe
1 Under Teiche, eiche, 100- und
10- M. 1 Messengbott br. miMatritze 150-M. 1 Waschtisch
Marmor m. Nachtlisch 110- M.
1 eintr Kiederschr 50- M. Ein
Grammophen mit Pl. 75- M.
1 Badesinricht, Gas Vall, 35023 vic Anz. Samst T. S., 5, 1 Tz. Bett mit Nachtschränkehen 100 Anglergeschire kompt. M. 10.

Anglergeschire kompt. M. 10.

1 P. Fußballschuhe Gr. 41 M. 10.

zu werk. Anguschen ab 5 Um.
G.A. 3. Honterba. I. Stock links.

Gr. weiß, Köchenhard zu verkin 35 Mt. S 2, 1, 1 Treppe.

I Aussishtisch 30, 1 Küchentisc
8., 1 Eismaschine 8., 3 Stähl
h M 3., 1 Vogelhecke 5., 21 ver
Eaufen. T 6, 40, Schnapf.

Seegrasmatratas M 20 . zu ver 1 pepr. Bota 100 - r. vk, Tel. \$2030 Schlefzimmer mit Rost M 400. Spoggedechrank M 150 - zu verk Wein, H 2, 14. Se756 Mammapuspe Gr.60, Marke Sch

rote M 60, ... Taufkleidchen, veide 30, ... K.-Wagengarnitur sekehen u Mütze bü- zu ve kern, R S. 10, Mittwoch 2-7 U Knak-Ansag m Hosen L 13-14 zu verkin Preis 20 Mk. Kales tal, Kornbismenstrafe 6, II,

Kinderhatten, Gr. 70×140 cm, in Natur M 44. Weiß du., Walter Meißner, Qu 1. 10. 438 Neusa Kinderheit in Mai, Gr. 60 nu 120. zu verk. RM, 45. Soyka, Faultübelim, Wilhelmstraße 80.

Grundstück-u.Kapitalmarkt

Im Amt Binsbeim Boden große Kalk- u. Schotlerwerk mit et 10 Morgen Steinbroobanlagen 70 000 M. Anzahl, zu verkauf Uebergabe kann sedert erfolgen Nah, der Alleinbeauftr. J. Littere Immob., Bad Wimpfen, Tel. 72 Darlehen von 32 000 Mk. gesuch gegen guie Sieberheit, da Baupt Baumstücke u. Haus vorhanden

Zuncheilter Bausparvertrag 16,000 M zu virkfn. Angeb. Nr. 11 398.

TIERMARKT

Junger Brahthaurfen (Ride) Truthalin r. vk. C 4.1, Kenulhume Hecks m. 2 Distellink, 50 M s. v. has Herkel, K 3, 19, Stein, III

VERLOREN

Damenhandtasche vertoren. Inhalt Geldb. v. 90 M. Fleuchmarken. Luftsch-Ausweis u. vl. m. Abzuz g. Hel. b. Debus, Kl. Merzelstr. 7. Gold. Gliederarasband am 15. Ma r Henrice über Markiplatz nach arkeine verior Abzug ges Bei Würfenberger, Parkling 41-43 Eine handpestrickte Weste, don-

kelblaz, verlor gog Karl-Bonz-Straße, Reihe 8 ben letzlen Ben-kereinge Gog Belohng, abque bei L. Schenk, Garionfeldete 3 Sleiderkarte auf den Namen Die-ter Freidheif am 17. 5. verloven. Gest guts Helchnung abzugtben. G 3, 7. (S47602)

THEATER

Nationaltheater Maunheim. Don nerstag, 20, Mai, Verst, Kr. 289 Micto II 23, I. Soudermiete H 12 "Die grede Hummer", Volksstock wim Ernet Schafer Anlang 1830 Ende eiwa 21 Uhr.

UNTERHALTUNG

Libelle, Tagt 19.15 Uhr, Mit "Eine reinhe bunto Piatte" Anschlagsanien), Vorwerkauf weils 7 Tage im voraus (au aountags) tägi 9:30-11:30 U Libelle-Kasse, O 7, 8

Verieté Liedertafel, E 2, 32, Kun Humor, Können! Stehe Anschl skeien Tarlich 19 30 Uhr. mi works, spinst u sonnings and 15 ho Dhe Vorserkant bee Ma R 1. 1. von 10.12 und 15-17 Uhr An der Abereikunse jeweils ein Stunde vor Beginn der Vorstelle

UNTERRICHT

Multerschulzunskeren Mal-Juni 48. Sauringspfloer Bernn: Montag 24 Mai, 1530 Uhr. Kuralage Montag und Mittwoch. Region Dienstag, 24 Juni, 1530 Uhr Dienstag. 22 Juni, 18-10 Uhr, Kurstage Dienstag und Domes-tag. — Kindererziehung mit An-leitung gum Ravieln: Resing: Dienstag, 15 Juni, 18-30 Uhr, Kurstage Dienstag und Domesing Beginn: Montag. 21. Juni 15-30 Uhr. Kuralace: Montag und Mittach. — Naben: Beginn. Dienster, 22. Juni, 10 Uhr. Kura tage: Dienstag and Donnerster Anneldungen: Witterschols Mb Kaiserring S. Fernruf 434 95.

VERMISCHTES

Klavier, erstklass, Fabrikat, sehr out im Ton, an vermisten, Nati-Wer will siming Fisten ad Knifer im Odenwald, Nabe Weinher Tinchtenwist Spinigelesepheit gegebots unter P St 7606.

HEIRATEN

Wünschen Sie Reigungsehe mit od. ohne Vermögen? Wir senden Innen unverbindlich, diakret, bei Einsendung von BM 1. als Arbeitsprobe zahlresche Vorschaft und siwn 100 Bilder oder etwa 250 Bilder gegen BM 2. 8 Tagezur Ansieht Eus Briefbund Breessen, Postfach 791.

Witne ohne Ankang. Ende 40 wünscht auf diesem Wege nettes Herrs in sicherer Stellung ant sprechand Alters kenneturulernes zwecks spät Hetest, Nur ernste Zoschriften m. Bild unt St. 7561 Liebe and Trens verbunden m

Liebe und Trens verbunden m.t.
einer sorrishtigen Wahl sind
Fundamente glücklicher Ehen
Tausende fanden sich uchen
durch unsere allbewährt, über
26 Jahre erprobte, diskrets Ein
richtung: Auskunft, kontrales
Keuland-Briefbund F Mannheim
Schlichfach 802 1148
Bell Herr, 35 J. Handw. ein Geschaft, sucht, da pase, Gelegenh
tehlt, auf de Wers ih, nett Erl.
25-30 J. zw hald Heirst k. zu L
Fri. in Stelle bevorz. Vermitils
nacht erwe Zuschr, unt. St 7508
Die erfolgreiche Ehe - Anbahnung

Die erfolgreiche Ehe - Anbahnung Köhler, Mannheim, T. 6, 25, H. Raf 263-62, leistet Ihnen gui-Arbeit und Erfolg! 399

Pri., 47 J., kath. junger aussch. Hausbesitz u. Harvermog. gules Auftreben. aucht Ebepartner.— Köhler, T. 6. 25. H. Vermittlung Mittl. Beamter i. R., svgf., 60 J., mil stwas Vermösen u. Pension, sucht Ehskamerudin. — Köhler 6, 25, IL

Reighbohnunsseifellter. geschief. 52 J. kuth. Haus u. Verm., such Ehepartmerin mit Herzensbeide, weng such ohns Vermög, Köbba T. B. 20. H.

Pet, Assistentin, kath., mit komel Aussteuer, 38 J., gete Erschein, sucht Ebenartn. Köhler, T.f. 25 Busbesitzer (2-Fam.-Haus), 65 J Vath, sucht Ehsparinsein, Köhle T 6, 25, H. 30

Frafifahrer 38 J., evangl., sucht Khepartnerin bis 45 J. Köhler T. 6, 25, II, Ruf 265 42, 39 Pri., ovgl., 42 1., vermögend, sucht

Khepariner, Handworker, Kohler T.G. 23, H. Vermillianz 336

Medicinstudent im D. Semester 2008, symn Erschein, wünschi braves, anbildetes, sehr achines Madel kennenzulernen zwecks Systems Heirat Zus Bild unter St 7641 Zuschriften mi Witwer in den 60or J. wu. Fran

od Fri. kennengulernen zweck: Heirat Zuschriften unt. St 7550 Alleinst. Fran, tiichtige Hausfran mit Vermögen u. Liegenschaften sucht guten Lebenskameraden is geordn Verhältn, im Alter von 48-60 J kennensulsen zw Helrat Zuschräften unter P. St. 7481.

Dus erschute Eheofück bietet Alleinstehendes roein solid Ver-mittlengsmetitut durch meins gut Verhindringen zu allen Crei-sen. Kostenlesse Bernbung durch Frau Horstensen. Mennheim Heinrich-Lanz-Straße 15.

Suche manous pour, Gelopenho't and des. Were d. Heknantscha't einer ig., bilbech., eieg. Darse b zu 22 J. aus Mhen., zw. ez. Hei-rat. Ein selbst im gt. Alter. it gut Pos., aus gut Hee. Zuseler mit Rild erb unt. P St 7614 Geh. Herr, 38 L. chneakterl., got Rof. wünscht mit Fräulein, 29 35 J., auch Kriegerwitwe, m. od office Verming bek, 22 word 200, hald Heirat. Nur das Wasses entscheidet. Zusebrielten mit Bibl sebet unt 84 7540.

Landwirtstochter, 35 J. a., kath. mittl. Gr., sehr blassl., m. Am mittl. Gr., sehr blandt, in Am-aleger u. en Verm., sucht zw. Heiral Lebenszeführten. Nicht. anonymo Zuschr. u. P. St. 7552

FILM THEATER

Ufa-Palast. 2.00, 4.30, 7.15 Uhr Ein Wesn-Film um Welfgang Amaring Modart "Weu die Gätter lieben". Hans Holt, Ronée Dolt-cen. Winnie Markus, Irone von Meyendorff sowie den Wiener 14 Jahren zugelassen

Albambra, 11:00, 12:45, 2:45, 5:00, 7:30 Uhr: Em Willy-Forst-Film mit Martha Harril, Axel v. Amesser "France sind keine Engel" Schanburg, 3 Worths und leittle Tagel 2.30, 4.40, 7,10; Hertha Feiler, Willy Fritsch "Der kleine Genaverbehr". — Jugendisch nicht zuzelassein!

Capital, Waldhofstr 2, Buf 52772 "Zwei plückliche Menschen", Ein Wien-Frim out Magda Schneider Wolf Albach - Leity u. v. a. Neuesta Worbe! Jell nicht angel Taglich 3.35, 5,50 und 720 Uhr Gleria-Palast SeckenheimerStr 18

Ab leute "Angelika" mit Olga Teshachowa, Alboscht Schoun-huls. Neuesto Wochenschau Beginn: 2.40, 5.10 and 7.35 Uhr. Jupendliche nicht zugelassen! PALI - Tagenkino (Palast-Lichtspiele) spiels tigt ab 11 Uhr worm In Wiederaufführung das felenik Lustawei: "Meine Tochier int de nicht" mit Halph Arthur Roberts Erika von Thellmann, Geraldin Katt, Lina Karstons, Rolf Wanks .Meine Techter tut des Rudolf Platte - Neuesta Wochen rehnu Jucend hat keinen Zutrit Beg: 1100, 100 8.0), 5.00, 7.50 Lichtspielhaus Müller, Mittelstr.41 Die Finanzen des Großhernogs" meste Workel Jugend sug-

Film-Palest Seckston. Friedrich straße 77. Heute 5,15 und 7,80. Benjamine Figli in "Der Stager Three Hobelt". Regina Neckaran, Fernand 482 76 Bis einschl Domierstag das ent-zuekende Wiener Lustspiel: "Endstation" mit Paul Hörbiger, Hans Moser und Maria Ander-gast, Beginn: 5-15 u. 7-30 Uhr. Jugend hat Zutritt.

Freva, Waldbef 630 u 8.00 Uhr "Der tale Reiter". Ein Aben-leurerfilm mit Ivan Petrovich, Gamilla Horn u. a. Jugondverbot Sasiban, Waldhel, 0.50 n 800 Luise Ulirich, Heinz Rahosann und Paul Mörbiger in "Beim-kehr ins Gläck" Jugendverbot

GASTSTÄTTEN

Stadtschönke "Derischer Hel" -Restaurant. Berkeller, Münn-stuhe, Automat. der sehenswerte Gaststätte für jedermann, Mann heim. P.S. an den Planken 134 Rheinkaffes ab beute wieder ge-öffnet. Hermann Ruffler.

Gedenkstunde anläßt, des 130. Ge-

VERANSTALTUNGEN

Gedenkstunde anläßt, des 190 Gebertstages Richard Wagners am Somitiag, 23, Mai 43, vorm, 11 Uhr in der "Harmenje", D. 2, 6. Ee apricht: Prof Dr. Friedt Noark, Mitwirkender Kalhe Djodrich, Sopran, brene Zierfer, Alls "Afam Fringt, Tenner Heisenech Hölten, Baß; Hans Leyendecker, Harton, Am Fringel: Kapellmeister Eugen, Heise, "Eintritiskurten von RM 1. bei 4. sind erhältlich bei der KdV. Ververkaufsetelle Planken, hof. P. 6. in den Musikhikusen, Heckel und Kreitschmann. Veranstalten Die Deutsche Arbeitsfrunt, NSG "Kraft durch Freude" in Verbind, mit dem Bayreuther Bund e.V. u. dem Rich.—Wagner, Verhand Deutscher Freuen e.V. Gissis Schlüter mit ihrem Ber-Gasela Schlüter mit ihrem Berimer Kanstier-Ensamble, Persönlichen Gustapeel der vom Film u.
Funk bekannten Humaristin. —
Aus Pressestimmen: Jeder, der
den Redestrom v. Frau Schnäck'
alias Ginela Schlüter kennt, war
überrascht, eine jurige, schöne u
elegante Frau zu sehen, die er
hinter dieser Quadratschnamer
am wenigsten vermoulet hatte. am wenigsten vermulet hatte. Morgen Donnerstag und üb Morgen Donnerstag und übermorgen Freitag jeweils 19.80 Uhr,
in der Harramie, D 3.6. - Karten
v. RM 2. bis 5.- für den öffendt,
Verkend an des Konnertkasses im
Reisebürs Deutsche AmerikaLinie, O 7, B. Ruf 20331, und
K. Ferd Hackel, O 3. 10. Ruf
Nr. 221 52. Karten für die Betrictstangehörigen in den einzein,
Betrieben bei den Köff-Warten.Veranstalter: Deutsche Arbeits,
front, NSG Kraft durch Freude.
Turneschulg: Heing Hoffcreisder,
Mannheimer Gustepieldirektion.

Ein meisterlicher Abend mit spa-

Ein meisterlicher Abend mit apanisch italienischen Künstlern, Das dallemsche Schauercheste Bruno Nanns mit dem Vokaltric Region. Celina Esso in three herri spanuschen Theren, Chan-Gonralo, der geleierte apanisch Bardon - am Samstag, 22 um Sanatag, 23 Mai, jewells 19:30 Uhr, in der Harmonie, D. 2, 6, -Kartenvo verkaulestellen u. Ver

Noch einmal Kurt Engel, der Lieb ling aller Rundfunkhörer, mi seinen Soluten und Gerhart Winkler, der bekannte Film- u Schlagerhomment ("Chianti-Lied", "Und wieder geht ein schöner Tag zu Ende" usw) mit Magda Hain, die beliehte Sou-brette vom Reichssonder Bertin Ein "Meisternb-nd frobur Unterhaltene", nur Dienstag, 25 Mai 19 30 Dhr. Harmonie, D 2, 6 Kartenvorverkanfestellen u. Ver-anstalter wie oben 087

KONZERT-KAFFEES

Geoffe Galla-Vorstellung des Or Geole Galla-Vorsteilung nes 16chestiers Juan Lloesas - 21 Solisten - am Donnesstag, 20 Mal,
abeeds 7:30 Ukr, sugmesten des
Donnselsen Rotan Kreuzes. Für
diesen Abend werden anenahmsweise Tischhesteilungen entargonarchammen. Herondere Bedingnegen entahmen Sie bei nersomlicher Vorsonsche. - Kertenvorverkant Militarch und Donmerstag ab nachm 3 Uhr. Tel. mercing ab nacion S Uhr. Tel-Ancelo sind gwarbles - Paleag-Kaffen Bheingold", Manubisse grafies Kenzertkaffer mit 1000 Sitzplützen.

Die Große Max-Paulsen-Revut "Lachende Welt"

oit Viktor Loug, Direktor Sperites dans des Schausrehester Tori

nh Dunnersing, 27, his sirecht, Mon-bag, 21, Mai, tilglich 19 Uhr - Scon-tag, 30, Mai, such market, 13 Uhr - he Konnerinad d. Platakou Ladwigshaltza Eintritiskaries von RM L.— Its dad erhöltlich in Manuteim bei helf-Vorwerkants stelle Flankontist und in den Manikhänere Beckel Ereteschnung: in Leitwankafen Pity den 27, 28 and 31, Mai worder





Für den Kenner

Wahrzeichen für unsern wissensthaftlich arprobten und in aller Welt bewährten Proporate

Chinosolfabrik Abdragerettach itt Camburg



Unsece Schutzmacke filir pharmaneutische Erseugnisse M. BROCKMANN

Chemische Fabrik

Leipzig-Eutritysch

Otto Zickendrahl mod. Bürce nrichtungen und Bürchederf, ist



